



## VORSICHT

- Vor Verwendung dieser Armbanduhr, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sichere und richtige Verwendung sicherzustellen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Durchlesen für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

## Sicherheitsmaßnahmen (immer einzuhaltende Instruktionen)

Diese Anleitung enthält die folgenden Instruktionen, die immer eingehalten werden müssen, um Sie und andere Personen vor persönlichen Verletzungen zu schützen sowie Sachschäden vorzubeugen.

■ Verletzungen und Beschädigungen, die durch falsche Verwendung der Armbanduhr oder Nichteinhaltung der in dieser Anleitung enthaltenen Instruktionen und Vorsichtsmaßnahmen verursacht werden können, sind durch die folgenden Symbole klassifiziert.



## WARNUNG

Nichteinhaltung kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tode führen.



## VORSICHT

Nichteinhaltung kann zu kleineren bis mittleren Verletzungen oder Beschädigungen führen.

■ Wichtige Instruktionen, die unbedingt eingehalten werden müssen, sind durch die folgenden Symbole klassifiziert.



Dem Warnungs- (Vorsichts-) Symbol folgen Instruktionen oder Vorsichtsmaßnahmen, die einzuhalten bzw. zu befolgen sind.



Dem Verbotssymbol folgen Anweisungen, die nicht ausgeführt werden dürfen.

## **WARNUNG**

Mit dem Tauchen sind immer Gefahren verbunden. Wenn Sie dieser Armbanduhr während des Tauchens tragen, achten Sie immer darauf, dass Sie die Handhabung dieser Armbanduhr verstehen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist, und immer die richtigen Bedienungsvorgänge einhalten.

Die Wassertiefen-Messlehre dieser Armbanduhr ist nicht als offizielles Messinstrument ausgelegt. Sie sollte daher nur als Referenz für die ungefähre Anzeige der Wassertiefe angesehen werden.

- Obwohl diese Armbanduhr mit einer Wassertiefen-Messlehre und einem Höhenmesser ausgerüstet ist, sollten Sie niemals unmittelbar nach einem Tauchvorgang die Höhe messen, wenn Sie sich an einem erhöhten Ort befinden. Falls Sie sich an einen erhöhten Ort begeben (wie z.B. Bergsteigen oder Flug in einem Flugzeug), ohne nach dem Tauchen eine geeignete Rastperiode einzulegen, kann es zu Höhenerkrankung (Druckluftkrankheit) kommen.

- Das Tauchen mit dieser Armbanduhr ist auf das Sporttauchen beschränkt (kein Tauchen mit einzuhaltenden Dekompressionszeiten). Tragen Sie diese Armbanduhr niemals für das Tauchen mit Dekompression, für das Tauchen mit Sauerstoff/Heliumgemisch oder für das Tauchen in großer Höhe. Obwohl diese Armbanduhr im Wasser mit einem Temperaturbereich von +10°C bis +40°C getragen werden darf, wird die Wassertiefe nicht richtig angezeigt, wenn es sich um anderes als Salzwasser (spezifisches Gewicht: 1,025) handelt.
- Plötzliche atmosphärische Änderungen und Änderungen in der Wassertemperatur können die Anzeige und das Leistungsvermögen dieser Armbanduhr beeinträchtigen. Diese Armbanduhr sollte daher in solchen Fällen in Kombination mit anderen Instrumenten verwendet werden. Die Anzeige dieser Armbanduhr sollte daher nur als ungefähre Wert für Referenzzwecke verwendet werden.
- Obwohl diese Armbanduhr nur für das Sporttauchen ausgelegt ist, kann auch dieses Sporttauchen gefährlich sein. Der Träger dieser Armbanduhr wird daher dringend aufgefordert, diese Armbanduhr nur dann als ergänzendes Instrument während des Tauchens zu verwenden, wenn er zuerst ausreichende Ausbildung für das Gerätetauchen von einem qualifizierten Tauchlehrer erhalten und die notwendige Erfahrung und das erforderliche Können für sicheres Tauchen erworben hat sowie sich mit der Handhabung und der Bedienung dieser Armbanduhr vollständig vertraut gemacht hat.

## Inhalt

<b>WARNUNG</b> .....	94
<b>1. Merkmale</b> .....	99
<b>2. Verwendung dieser Armbanduhr</b> .....	101
A. Verwendung während des Tauchens	
B. Verwendung des Höhenmesser und Barometers	
<b>3. Digitaldisplay</b> .....	110
<b>4. Bezeichnung und Funktionen der Komponenten</b> .....	112
<b>5. Einstellung der Analogzeit</b> .....	116
<b>6. Umschalten des Modus</b> .....	118
<b>7. Verwendung des Zeit/Kalendermodus</b> .....	121
A. Einstellung der Digitalzeit und des Datums	
B. Temperaturmessung	
C. Anzeige von Änderungen im Luftdruck	
<b>8. Verwendung des Alarmmodus</b> .....	125
A. Einstellung der Alarmzeit	
<b>9. Verwendung des Chronographmodus</b> .....	127
A. Chronographmessung	

<b>10. Verwendung des Protokollmemomodus</b> .....	130
A. Aufrufen von Protokolldaten	
B. Löschen von Protokolldaten	
C. Erläuterung der Ausdrücke der Protokolldaten	
<b>11. Verwendung des Tauchalarmmodus</b> .....	134
A. Einstellung des Tiefenalarms und des Tauchzeitalarms	
<b>12. Verwendung des Höhenmemomodus</b> .....	138
A. Aufrufen eines Punktmemos	
B. Löschen eines Punktmemos	
<b>13. Verwendung des Wassertiefen-Messungsmodus</b> .....	141
A. Wassertiefenmessung und -anzeige	
B. Messung der Tauchzeit	
C. Messung der Wassertemperatur	
D. Warnfunktionen während der Wassertiefenmessung	
<b>14. Verwendung des Oberflächenmodus</b> .....	147
<b>15. Grundlegende Funktionen des Höhenmessers</b> .....	149
<b>16. Verwendung des Höhenmessungsmodus</b> .....	151
A. Höhenkorrektur	
B. Kontinuierliche Höhenmessung und Höhenmessung über eine feste Zeitdauer	

<b>17. Höhenmesser-Applikationen</b> .....	160
A. Messung der Höhe beim Bergsteigen	
B. Andere Applikationen	
C. Prominente Berge und Ebenen in aller Welt (Referenz)	
<b>18. Warnfunktion für niedrige Batteriespannung</b> .....	164
<b>19. Andere Funktionen</b> .....	165
A. Knopffunktionsanzeige	
B. Drehbarer Zierring	
C. Kompass	
D. Grenzwerte für dekompressionsfreies Tauchen	
<b>20. Batterie</b> .....	170
<b>21. Störungsbeseitigung</b> .....	172
<b>22. Verlängerte Lebensdauer der Armbanduhr</b> .....	174
<b>23. Gesamtrückstellung</b> .....	181
<b>24. Technische Daten</b> .....	182

## 1. Merkmale

Bei dieser Armbanduhr handelt es sich um eine Kombinationsuhr, die mit Wassertiefen-Messlehre zur Messung und Anzeige der Wassertiefe und einem Höhenmesser zur Messung und Anzeige der Höhe beim Bergsteigen und anderen Aktivitäten im Freien ausgerüstet ist.

### <Wassertiefen-Messungsfunktion>

- Beginnt automatisch mit der Messung der Wassertiefe, indem die Armbanduhr einfach getragen wird, wenn Sie ins Wasser steigen.
- Misst die Wassertiefe in Einheiten von 0,1 m bis zu einer maximalen Tiefe von 80 m.
- Zeichnet die Tauchdaten (Protokolldaten) der vier letzten Tauchgänge automatisch auf.
- Ausgerüstet mit verschiedenen Warnfunktionen, die für sicheres Tauchen erforderlich sind.

### <Höhenmessungsfunktion>

- Misst die Höhe in Einheiten von 5 m über einen Bereich von -300 m bis +6.300 m.
- Misst den Luftdruck in Einheiten von 1 hPa (1 Hektopascal = 1 Millibar) über einen Bereich von 452 hPa bis 1050 hPa.
- Ausgerüstet mit einer Höhenmemofunktion, welche die Höhe, den Luftdruck, die Zeit und andere Daten für maximal sechs Messpunkte abspeichert.

### <Andere Funktionen>

- Die Temperaturmessungsfunktion gestattet die Messung der Wassertemperatur während des Tauchens und der Lufttemperatur an Land.
- Die Chronographfunktion (24-Stunden-Register) gestattet die Messung der Zeit in Einheiten von 1/100 Sekunden.
- 24-Stunden-Alarmfunktion



Alle an dieser Armbanduhr ausgeführten Reparaturen, einschließlich Batteriewechsel, müssen von einem Citizen Kundendienst ausgeführt werden, da für die endgültigen Einstellungen und Kontrollen nach den Reparaturen (einschließlich Batteriewechsel) spezielle Techniken und Geräte erforderlich sind. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen oder Inspektionen an einen Citizen Kundendienst.

## 2. Verwendung dieser Armbanduhr



### VORSICHT

- Wenn Sie diese Armbanduhr verwenden, befolgen Sie alle Anweisungen hinsichtlich der Handhabung sowie alle Vorsichtsmaßnahmen, um richtige Verwendung sicherzustellen. Bitte beachten Sie, dass eine von dieser Bedienungsanleitung abweichende Handhabung dieser Armbanduhr zu Fehlbetrieb führen kann.



### WARNUNG

- Die Wassertiefen-Messungsfunktionen sowie die Höhen- und Luftdruck-Messungsfunktionen dieser Armbanduhr sind nicht als Funktionen offizieller Messinstrumente gedacht. Sie sollten nur für zusätzliche Messungen verwendet werden.
- Die von dieser Armbanduhr für die Wassertiefe, die Höhe und den Luftdruck gemessenen und angezeigten Werte sollten nur als ungefähre Werte für Referenzzwecke verwendet werden.

## A. Verwendung während des Tauchens

 **VORSICHT : Bitte befolgen Sie die folgenden Punkte, um optimale Sicherheit während des Tauchens zu gewährleisten.**

- Wenn Sie diese Armbanduhr während des Tauchens verwenden, achten Sie immer darauf, dass Sie die richtige Ausbildung und das richtige Training absolviert haben und alle Tauchregeln einhalten.
- Tauchen Sie niemals alleine.\*1
- Aus Sicherheitsgründen sollte diese Armbanduhr nur für das Sporttauchen in Tiefen von nicht mehr als 20 m verwendet werden.
- Es wird empfohlen, die Batterie regelmäßig austauschen zu lassen. Die Lebensdauer der Batterie beträgt etwa 2 Jahre nach dem Einsetzen einer neuen Batterie (dies variiert jedoch beachtlich in Abhängigkeit von der Verwendungshäufigkeit der Wassertiefen-Messungsfunktion und andere Funktionen).
- Bitte halten Sie nach jedem Tauchgang eine geeignete Rastpause gemäß Tauchregeln für sicheres Tauchen ein. Das Fliegen in einem Flugzeug oder die Fahrt an einen Ort in großer Höhe ohne Einhaltung einer geeigneten Rastpause nach dem Tauchen kann zu Höhenkrankheit (Druckluftkrankheit) führen.

\*1:Es sollten immer mindestens zwei Personen gemeinsam tauchen, um jeweils auf die Sicherheit der anderen Person achten zu können.

## **VERBOT: Verbotene Anwendungen während des Tauchens**

Verwenden Sie niemals diese Armbanduhr für das Tauchen unter den folgenden Bedingungen:

- Wenn die Warnfunktion für niedrige Batteriespannung aktiviert wurde.  
...Der Sekundenzeiger der Armbanduhr bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen, wenn die Batteriespannung niedrig ist.
- Wenn die Armbanduhr stoppt oder wenn ein ungewöhnliches Ereignis eintritt (bitte schlagen Sie mit der Armbanduhr niemals gegen die Tauchausrüstung, gegen Felsen oder andere harte Objekte).
- Wenn die Wassertiefen-Messungsfunktion außerhalb des garantierten Temperaturbereichs oder in großer Höhe verwendet wird.  
...Der Temperaturbereich, in welchem die Genauigkeit der Wassertiefen-Messungsfunktion garantiert wird, beträgt +10°C bis +40°C.  
...Die Wassertiefe kann in Höhen von mehr als 4.000 m über dem Meeresspiegel nicht gemessen werden.
- Wenn das Verhalten oder die Situation als gefährlich beurteilt wird.  
...Diese Armbanduhr ist nicht als Notinstrument für Schiffbruch oder andere Seeunfälle ausgelegt.
- Wenn die Armbanduhr in Atmosphären mit Heliumgas verwendet wird (wie zum Beispiel beim Tieftauchen mit Sauerstoff/Heliumgemisch).  
...Die Verwendung der Armbanduhr unter diesen Bedingungen kann zu Fehlbetrieb oder Beschädigung der Armbanduhr führen.

## **VORSICHT – Vorsichtsmaßnahmen beim Tauchen**

### **<Vor dem Tauchen>**

- Achten Sie darauf, dass sich das Display der Armbanduhr in einem anderen Modus als dem Höhenmessungsmodus oder dem Chronographmessungsmodus befindet.
- Achten Sie darauf, dass „ER“ oder „CHEK“ nicht am Digitaldisplay angezeigt wird.
- Achten Sie darauf, dass die Krone richtig hinein gedrückt und in die Verriegelungsposition hinein geschraubt ist.
- Achten Sie darauf, dass das Band richtig an dem Gehäuse der Armbanduhr angebracht ist.
- Achten Sie darauf, dass das Band und das Glas der Armbanduhr keine Risse, Ausbrüche oder andere Beschädigungen aufweisen.
- Achten Sie darauf, dass sich der Zierring normal drehen lässt.
- Achten Sie darauf, dass die Zeit und das Datum richtig eingestellt sind.
- Achten Sie darauf, dass der Wassertiefenalarm und der Tauchzeitalarm richtig eingestellt sind.
- Achten Sie darauf, dass sich der Sekundenzeiger richtig bewegt.
  - \* Falls sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen bewegt, dann ist das ein Anzeichen für eine niedrige Batteriespannung. Lassen Sie die Batterie unverzüglich von einem Citizen Kundendienst austauschen.

### **<Während des Tauchens>**

- Vermeiden Sie ein zu schnelles Auftauchen. Der Versuch eines zu schnelle Auftauchens kann negative Einflüsse auf den Körper verursachen, wie zum Beispiel Druckluftkrankheit. Halten Sie daher immer sichere Auftauchzeiten ein.
- Versuchen Sie niemals eine Betätigung der Krone unter Wasser. Anderenfalls kann es zu Fehlbetrieb und Beeinträchtigung der Wasserdichtheit kommen.
- Vorsicht ist geboten, da der Alarm auf Grund der Atmungsgeräusche unter Wasser nur schwer vernommen werden kann.

### **<Nach dem Tauchen>**

- Halten Sie eine ausreichende Rastperiode nach jedem Tauchgang ein, indem Sie den Oberflächenmodus (Messung der abgelaufenen Zeit nach dem Tauchen) beachten.
- Spülen Sie Salzwasser, Schlamm oder Sand mit Frischwasser von der Armbanduhr ab, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Krone richtig in die Verriegelungsposition eingeschraubt ist. Wischen Sie danach die überschüssige Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.

- Versuchen Sie niemals im Sensor eingeklemmte Fremdkörper oder Schmutz durch abnehmen der Sensorabdeckung bzw. Einführen eines spitzen Gegenstandes zu entfernen. Falls Fremdkörper in den Sensor eindringen sollten, spülen Sie diese mit Frischwasser aus. Falls die Fremdkörper durch Spülen nicht entfernt werden können, wenden Sie sich bitte an einen Citizen Kundendienst.

 **VORSICHT – Tauchen in großer Höhe oder in Frischwasser**

- Verwenden Sie diese Armbanduhr niemals für das Tauchen in einer Höhe von mehr als 4.000 m über dem Meeresspiegel, da die Armbanduhr unter diesen Bedingungen die Wassertiefe falsch misst.
- Beim Tauchen in großer Höhe oder in Frischwasser, verwenden Sie diese Armbanduhr nur nach speziellem Sicherheitstraining.
- Da diese Armbanduhr die Wassertiefe anhand von Salzwasser (spezifisches Gewicht: 1,025) anzeigt, ist die beim Tauchen in Frischwasser angezeigte Wassertiefe tatsächlich um 2,5% tiefer. Wenn zum Beispiel die Armbanduhr eine Wassertiefe von 20 m in Frischwasser anzeigt, dann beträgt die tatsächliche Tiefe  $20 \times 1,025 = 20,5$  m.

## B. Verwendung des Höhenmessers und Barometers

 **VORSICHT – Höhen- und Luftdruck-Messungsfunktionen**

- Die von dieser Armbanduhr angezeigte Höhe ist die relative Höhe, wie sie anhand des mit dem Drucksensor festgestellten Luftdrucks in dem zwischen der Höhe und dem Luftdruck herrschenden Zusammenhang nach dem Modell der internationalen Standardatmosphäre festgestellt wird. Auch wenn daher die Höhe an dem gleichen Ort gemessen wird, kann sie bei änderndem Luftdruck variieren. Um die Höhe richtig zu messen, ist immer eine Korrektur der gemessenen Höhe anhand einer an einem Ort klar angegebenen Höhe erforderlich. Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt 15 mit dem Titel „Grundlegende Funktionen des Höhenmessers“.
- Da der von dieser Armbanduhr angezeigte Luftdruck dem externen Luftdruck entspricht, wie er von einem Drucksensor am Ort der Messung festgestellt wird, variiert der angezeigte Luftdruck mit ändernder Höhe. Zusätzlich unterscheidet er sich auch von dem auf Wetterkarten angegebenen Luftdruck (Barometerdruck umgewandelt auf Meeresspiegel). Verwenden Sie daher die Luftdruck-Messungsfunktion dieser Armbanduhr nur als allgemeine Referenz für die Überwachung der Luftdruckänderungen an dem gleichen Ort.

- Sowohl die Höhen- als auch die Luftdruck-Messungsfunktionen dieser Armbanduhr werden von Temperaturänderungen beeinflusst. Auch im Falle des gleichen Luftdrucks, können die angezeigten Werte (für Höhe und Luftdruck) in Abhängigkeit von den Temperaturänderungen etwas ändern.

#### **VERBOT – Verbotene Verwendungen der Höhen- und Luftdruck-Messungsfunktionen**

Verwenden Sie die Höhen- und Luftdruck-Messungsfunktionen dieser Armbanduhr nicht unter den folgenden Bedingungen:

- Wenn das Verhalten oder die Situation als gefährlich beurteilt wird.
- Wenn plötzliche Änderungen im Luftdruck und der Temperatur auf Grund wechselnder Wetterbedingungen auftreten.
- Wenn der Luftdruck geregelt wird, wie zum Beispiel in einem Flugzeug oder in einem Hochhaus.
- Wenn die Höhe in kurzer Zeit stark ändert (wie zum Beispiel beim Fallschirmspringen).

#### **VORSICHT – Drucksensor**

- Bei dem in dieser Armbanduhr verwendeten Drucksensor handelt es sich um ein Instrument hoher Präzision. Versuchen Sie daher niemals diesen zu zerlegen oder einen spitzen Gegenstand einzuführen.
- Die Höhenmessungsfunktion arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn die Luft nicht unbehindert zu dem Sensor strömt. Achten Sie daher darauf, dass keine Fremdkörper und Staub in den Sensor eindringen. Falls Fremdkörper, Staub oder Schmutz in den Sensor eindringen, spülen Sie den Sensor mit Frischwasser. Falls die Fremdkörper durch Spülen nicht entfernt werden können, wenden Sie sich bitte an einen Citizen Kundendienst.

### 3. Digitaldisplay

Das Digitaldisplay dieser Armbanduhr verwendet drei wichtige Modi, die als „Standardmodus“, „Wassertiefen-Messungsmodus“ und „Höhenmessungsmodus“ bezeichnet werden. Im „Standardmodus“ sind einige andere Modi (Funktionen) enthalten, wie zum Beispiel der Zeit-, der Kalender- und der Alarmmodus. Für weitere Einzelheiten sollten Sie in den jeweiligen Abschnitten über die einzelnen Modi nachlesen.

#### [Standardmodus]

- **Zeit/Kalender [TME]**

Dieser Modus wird verwendet, um die Zeit und das Datum anzuzeigen und zu korrigieren. Die Temperatur- und Luftdruckmessungen werden ebenfalls in diesem Modus ausgeführt.

- **Alarm [ALM]**

Dieser Modus wird verwendet, um den Alarm ein- oder auszuschalten und die Alarmzeit einzustellen.

- **Chronograph [CHR]**

Dieser Modus wird verwendet, um die Zeit mit der Chronographfunktion (misst bis zu 24 Stunden) zu messen und anzuzeigen.

- **Protokollmemo [D.log]**

Dieser Modus wird verwendet, um die vier letzten der während der Wassertiefenmessung automatisch im Speicher abgespeicherten Datensätze der Tauchdaten aufzurufen und anzuzeigen.

- **Tauchalarm [D.AL]**

Dieser Modus wird verwendet, um den Tiefenalarm und den Tauchzeitalarm anzuzeigen und einzustellen.

- **Höhenmemo [A.log]**

Dieser Modus wird verwendet, um in dem Höhenmessungsmodus im Speicher abgespeicherte sechs Punkte für die Höhenmemos aufzurufen und anzuzeigen.

- **Oberflächenmodus**

Dieser Modus wird verwendet, um nach Beendigung eines Tauchganges die abgelaufene Zeit bis zu 24 Stunden automatisch zu messen und anzuzeigen. (Dieser Modus zeigt nur 24 Stunden der abgelaufenen Zeit nach einem Tauchgang für mindestens 3 Minuten in eine Tiefe von mindestens 1 m an.)

#### [Wassertiefen-Messungsmodus]

Dieser Modus wird für das Tauchen verwendet. Er wird verwendet, um die derzeitige Wassertiefe und die Tauchzeit in 1-Sekunden-Intervallen während des Tauchens zu messen und anzuzeigen.

#### [Höhenmessungsmodus]

Dieser Modus wird für das Bergsteigen usw. verwendet. Er wird verwendet, um die Höhe und den Luftdruck in 1-Sekunden- oder 15-Minuten-Intervallen zu messen und anzuzeigen. Zusätzlich wird dieser Modus auch für die Korrektur der Höhe verwendet, wenn die Höhe genauer gemessen werden soll.



## 4. Bezeichnung und Funktionen der Komponenten

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt durch, während Sie die Abbildung der Armbanduhr auf der inneren Umschlagseite betrachten.

### [Standardmodus]

Name/Modus		Zeit/Kalender	Alarm	Chronograph	Protokollmemo	Tauchalarm	Höhenmemo	Oberfläche
Knopf (A)	Einmal drücken	Schaltet zwischen Sekunden- und Datum /Wochentagsanzeige um	Schaltet ein oder aus	Startet oder stoppt den Chronograph	Ruft das Memo auf	—	Ruft das Memo auf	—
	Für mindestens 2 Sekunden drücken	Temperatur/Luftdruckmessung	Alarmmonitor	—	—	Tauchalarmmonitor	—	—
Knopf (B)	Einmal drücken	—	—	Zwischenzeit/Rückstellung	Schaltet den Anzeigeninhalt um	—	Schaltet den Anzeigeninhalt um	—
	Für mindestens 2 Sekunden drücken	Zum Berichtigungsmodus	Zum Berichtigungsmodus	—	—	Zum Berichtigungsmodus	—	—
Knopf (M)	Einmal drücken	Zum Alarmmodus	Zum Chronographmodus	Zum Protokollmemomodus	Zum Tauchalarmmodus	Zum Höhenmemomodus	Zum Oberflächenmodus	Zum Zeit/Kalendermodus
	Für mindestens 2 Sekunden drücken	Zum Höhenmessungsmodus				Zum Höhenmessungsmodus		
1: Modusmarkierung		TME	ALM	CHR	D.log	D.AL	A.log	—
2: Digitaldisplay (1)		Stunden, Minuten	Stunden, Minuten	Stunden, Minuten	Protokolldaten	Tiefenalarm	Punktdaten	Abgelaufene Zeit (Stunden, Minuten)
3: Digitaldisplay (2)		Sekunden/Datum, Wochentag	ON / OFF	Sekunden, 1/100 Sekunden	Protokolldaten	Tauchzeitalarm	Punktdaten	SF.m

### [Wassertiefen-Messungsmodus/Höhenmessungsmodus]

Name/Modus		Wassertiefen-Messungsmodus (während der Messung)	Höhenmessungsmodus (während der Messung)
Knopf (A)	Einmal drücken	Ruft die maximale Wassertiefe/die maximale Wassertemperatur auf	Startet/stoppt die abgelaufene Zeit
	Für mindestens 2 Sekunden drücken	Ruft die maximale Wassertiefe/die maximale Wassertemperatur auf	Speichert das Memo der Punktdaten
Knopf (B)	Einmal drücken	—	Schaltet zwischen Höhenanzeige und Luftdruckanzeige um
	Für mindestens 2 Sekunden drücken	—	Misst die Temperatur (während der Messung der Höhe für eine feste Zeitspanne)
Knopf (M)	Einmal drücken	—	Schaltet das Display um (innerhalb des Höhenmessungsmodus)
	Für mindestens 2 Sekunden drücken	—	Zum [Standardmodus]
1: Modusmarkierung		Zeigt  am Digitaldisplay (1) an	Zeigt  am Digitaldisplay (1) an
2: Digitaldisplay (1)		Tiefe (m)	Höhe (m)/Luftdruck (hPa)
3: Digitaldisplay (2)		Tauchzeit (Minuten, Sekunden)	Abgelaufene Zeit (Stunden, Minuten)

4 : Funktionsdisplay für Knopf (A): Die Funktionen des Knopfes (A) werden mit Markierungen angezeigt.

5 : Funktionsdisplay für Knopf (B): Die Funktionen des Knopfes (B) werden mit Markierungen angezeigt.

6 : Krone: Wird für die Einstellung der Analogzeit verwendet.

7 : Analogzeit: Zeigt kontinuierlich die aktuelle Zeit (Stunden, Minuten, Sekunden) mit den entsprechenden Zeigern an.

8 : Drucksensor 1: Stellt den Wasserdruck fest, um die Wassertiefe zu messen und anzuzeigen.

9 : Drucksensor 2: Stellt den Luftdruck fest, um die Höhe und den Luftdruck zu messen und anzuzeigen.

10 : Wassersensor: Sensor: Die Armbanduhr schaltet automatisch in der Wassertiefen-Messungsmodus, wenn der Wassersensor nass wird (ausgenommen während der Anzeige im Höhenmessungsmodus, während der Chronographmessung und während der Korrektur von Einstellungen in einem beliebigen Modus).

11 : Drehbarer Zierring: Die abgelaufene Zeit kann unter Verwendung des drehenden Zierrings gemessen werden.

12 : Kompass: Unter Verwendung dieses Kompasses kann anhand der Position der Sonne die Himmelsrichtung ungefähr bestimmt werden (zutreffend nur für Modelle mit Kompass).

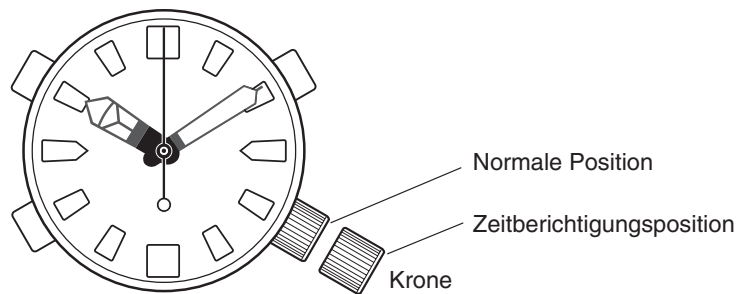
#### ☆Knopfsymbole

Die in den erläuternden Abbildungen jedes Abschnittes verwendeten Knopfsymbole weisen die folgenden Bedeutungen auf.

(): Diesen Knopf für mindestens 2 Sekunden drücken.

(): Diesen Knopf einmal drücken.

## 5. Einstellung der Analogzeit



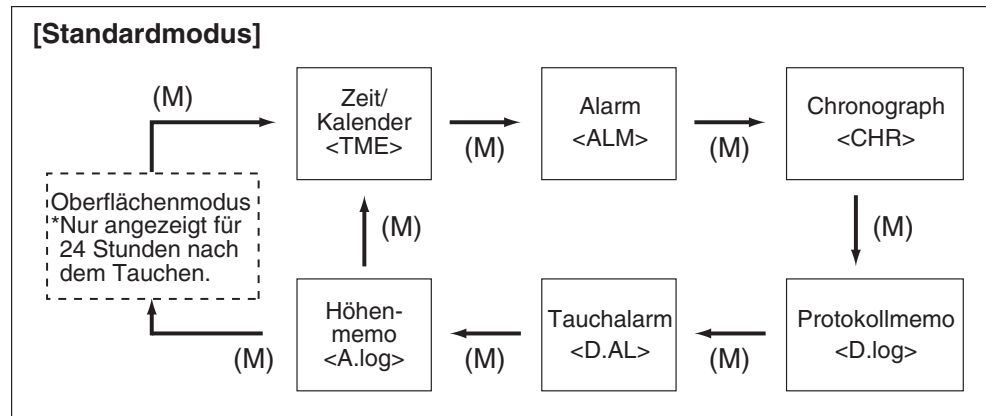
- (1) Schrauben Sie die Krone heraus, um diese zu lösen, und ziehen Sie sie danach heraus. Wenn Sie die Krone herausziehen, stoppt der Sekundenzeiger.
- (2) Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.
- (3) Der Sekundenzeiger beginnt sich wieder zu bewegen, sobald Sie die Krone in die normale Position zurückbringen.
- (4) Schrauben Sie die Krone in die Verriegelungsposition hinein.

### <Einschraubbare Krone>

- Schrauben Sie die Krone heraus, um diese zu lösen, bevor Sie sie drehen.
- Nach der Einstellung, schrauben Sie die Krone immer in die Verriegelungsposition hinein.
- Drücken Sie keinen der Knöpfe, während die Krone herausgezogen ist.
- Versuchen Sie niemals ein Drehen der Krone, wenn sich Wassertropfen auf der Armbanduhr befinden oder wenn sich diese unter Wasser befindet. Anderenfalls kann Wasser in die Armbanduhr eindringen und die Wasserdichtheit beeinträchtigen.

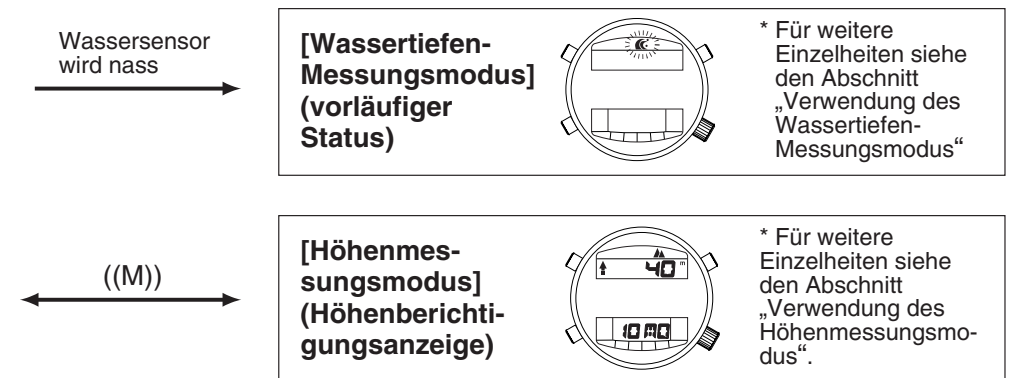
## 6. Umschalten des Modus

- Der Modus wird mit jedem Drücken des Knopfes (M) in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet: Zeit/Kalender → Alarm → Chronograph → Protokollmemo → Tauchalarm → Höhenmemo → Oberfläche (nach dem Tauchen).



118

- Wenn der Wassersensor dieser Armbanduhr in einem beliebigen Modus des Standardmodus (mit Ausnahme des Chronographmodus) nass wird, schaltet der Modus automatisch auf den Wassertiefen-Messungsmodus um.
- Wenn der Knopf (M) in einem beliebigen Modus des Standardmodus (mit Ausnahme während der Chronographmessung) für mindestens 2 Sekunden gedrückt wird, wird der Modus auf den Höhenmessungsmodus (Höhenberichtigungsanzeige) umgeschaltet.



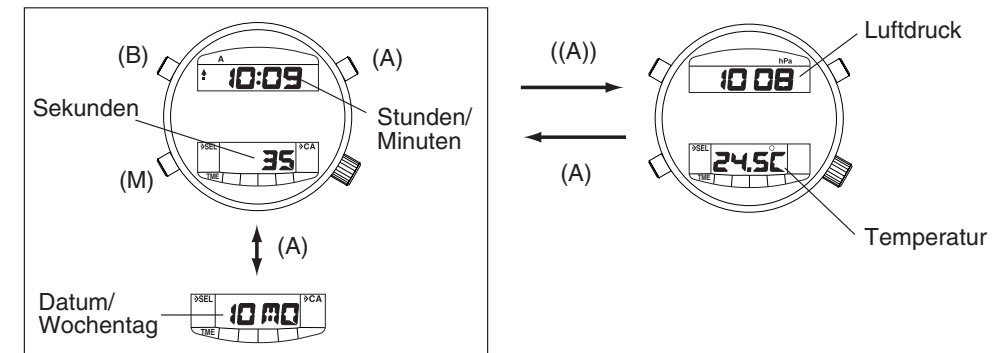
119

- \* Der Oberflächenmodus zeigt nur 24 Stunden der abgelaufenen Zeit nach Beendigung eines Tauchganges mit einer Dauer von mindestens 3 Minuten an. In anderen Fällen wird durch das Drücken des Knopfes (M) in dem Höhenmemomodus der Armbanduhr auf den Zeit/Kalendermodus umgeschaltet.
- \* Falls für mindestens 3 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, wenn sich die Armbanduhr in dem Alarmmodus, Rückstellstatus des Chronographmodus, Protokollmemomodus, Tauchalarmmodus oder Höhenmemomodus befindet, kehrt die Armbanduhr automatisch in den Zeit/Kalendermodus zurück.
- \* Die Armbanduhr kann nicht auf den Wassertiefen-Messungsmodus oder Höhenmessungsmodus umgeschaltet werden, wenn die Warnungsfunktion für niedrige Batteriespannung aktiviert wurde.

## 7. Verwendung des Zeit/Kalendermodus

**Dieser Modus wird verwendet, um die aktuelle Zeit und das Datum anzuzeigen.**

- Die Armbanduhr wird mit jedem Drücken des Knopfes (A) während der normalen Anzeige zwischen der Anzeige der „Stunden, Minuten und Sekunden“ und der Anzeige der „Stunden, Minuten, des Datums und Wochentags“ umgeschaltet.
- Die Temperatur und der Luftdruck werden für 3 Minuten angezeigt, wenn der Knopf (A) während der normalen Anzeige für mindestens 2 Sekunden gedrückt wird.



- \* Drücken Sie den Knopf (A) erneut während der Anzeige der Temperatur und des Luftdrucks, um die Armbanduhr auf die Zeit/Kalenderanzeige zurückzuschalten.
- \* Obwohl der Messwert des Luftdrucks während der Zeitspanne seiner Anzeige nicht ändert, wird der Messwert der Temperatur alle 10 Sekunden aktualisiert.

## A. Einstellung der Digitalzeit und des Datums

- (1) Drücken Sie den Knopf (M), um in den Zeit/Kalendermodus zu schalten.
- (2) Drücken Sie den Knopf (B) für mindestens 2 Sekunden. Das Display blinkt nun, um damit anzuzeigen, dass die Zeit und das Datum eingestellt werden können. Die jeweils am Display blinkenden Zeichen können eingestellt werden.
- (3) Die am Display blinkenden Stellen ändern mit jedem Drücken des Knopfes (B) in der folgenden Reihenfolge.
  - Sekunden → Minuten → Stunden → Monat → Kalendertag → Wochentag → Jahr → 12/24-Stunden-Zeitnehmungssystem.
- (4) Drücken Sie den Knopf (A), um die am Display blinkenden Zeichen einzustellen. (Falls Sie den Knopf (A) gedrückt halten, werden die blinkenden Zeichen schnell erhöht.)
  - Wenn die Sekunden eingestellt werden, werden die Sekunden durch Drücken des Knopfes (A) auf „00“ zurückgestellt. (Falls Sie dies bei einer Sekundenanzeige im Bereich von 30 bis 59 Sekunden ausführen, werden die Minuten um eine Minute vorgestellt.)
  - Mit jedem Drücken des Knopfes (A) wird das 12/24-Stunden-Zeitnehmungssystem zwischen 12 und 24 Stunden umgeschaltet.
- (5) Drücken Sie den Knopf (M), um auf das normale Display zurückzukehren.

- \* Das Jahr kann im Bereich von 1998 bis 2099 eingestellt werden.
- \* Achten Sie auf richtige Einstellung der ersten [A] oder zweiten [P] Tageshälfte, wenn Sie das 12-Stunden-Zeitnehmungssystem verwenden.
- \* Falls für etwa 3 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, während das Display blinkt, kehrt die Armbanduhr automatisch auf das normale Display zurück.
- \* Fall Sie bei blinkendem Display den Knopf (M) drücken, kehrt die Armbanduhr sofort auf das normale Display zurück.
- \* Die Kalenderfunktion ist vollautomatisch. Einmal eingestellt, ist keine weitere Korrektur für die unterschiedliche Länge von Monaten auch in Schaltjahren erforderlich.

## B. Temperaturmessung

- Da das in diese Armbanduhr eingebaute Thermometer die Temperatur in der Armbanduhr misst und anzeigt, wird diese von Ihrer Körpertemperatur beeinflusst, wenn Sie die Armbanduhr am Handgelenk tragen. Für eine genaue Messung der Lufttemperatur sollten Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen und für mindestens eine Stunde warten, damit sich die Armbanduhr an die Umgebungstemperatur anpassen kann.
- Der mit dieser Armbanduhr gemessene Temperaturwert sollte nur als angenäherte Anzeige der Temperatur verwendet werden.

## C. Anzeige von Änderungen im Luftdruck

Dieser Armbanduhr ist mit einer Funktion ausgestattet, welche automatisch den Luftdruck zu jeder vollen Stunde misst. Diese Funktion informiert den Träger der Armbanduhr mit Hilfe einer Pfeilmarkierung darüber, ob der aktuelle Luftdruck höher oder niedriger als der für die vorhergehende Stunde gemessene Luftdruck ist. Diese Funktion kann als grobe Anzeige für die Luftdruckänderung verwendet werden. Die Änderungen im Luftdruck werden in dem Zeit/Kalendermodus angezeigt.

- Wenn der Luftdruck stark angestiegen ist: ↑
- Wenn der Luftdruck etwas angestiegen ist: ▲
- Wenn der Luftdruck stark abgefallen ist: ↓
- Wenn der Luftdruck etwa abgefallen ist: ▼
- Wenn sich der Luftdruck kaum geändert hat: Keine Pfeilmarkierung

Pfeil zeigt Änderung im Luftdruck an

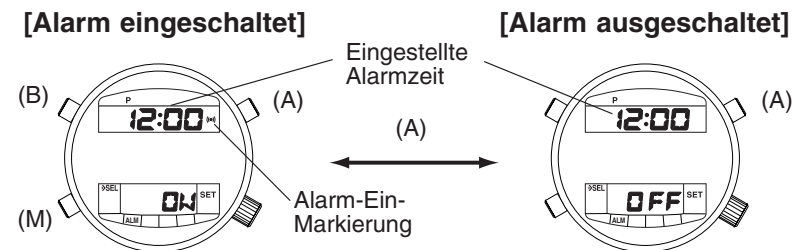


\* Die Anzeige der Änderung im Luftdruck wird gelöscht, wenn die Armbanduhr auf den „Höhenmessungsmodus“ umgeschaltet oder die Gesamtrückstellung ausgeführt wird. In diesem Fall wird die Luftdruckänderung beginnend mit der nächsten Stunde angezeigt.


\* Der Luftdruck wird nicht genau zu jeder vollen Stunde gemessen, wenn die Chronographmessung verwendet wird oder die Armbanduhr auf den Höhenmessungsmodus oder Wassertiefen-Messungsmodus geschaltet ist. In diesem Fall wird die Luftdruckänderung anhand der Ergebnisse des Vergleichs mit dem vor zwei Stunden gemessenen Wert angezeigt.

## 8. Verwendung des Alarmmodus

Sobald der Alarm eingestellt (eingeschaltet) ist, ertönt er täglich zum vor-eingestellten Zeitpunkt für 15 Sekunden. Wenn der Alarm ertönt, kann er durch Drücken eines beliebigen Knopfes ausgeschaltet werden.



### <Ein- und Ausschalten des Alarms>

Der Alarm kann durch Drücken des Knopfes (A) ein- (eingestellt) oder ausgeschaltet (freigegeben) werden. Wenn der Alarm eingestellt wurde, wird die Alarm-Ein-Markierung (  ) kontinuierlich am Digitaldisplay angezeigt.

## A. Einstellung der Alarmzeit

- (1) Drücken Sie den Knopf (M), um auf den Alarmmodus zu schalten.
- (2) Drücken Sie den Knopf (B) für mindestens zwei Sekunden. Dadurch beginnen die Stundenstellen zu blinken.
- (3) Drücken Sie den Knopf (A), um die Stunden einzustellen. (Falls Sie den Knopf (A) gedrückt halten, werden die Zeichen schnell vorgestellt.)
- (4) Drücken Sie den Knopf (B). Dadurch beginnen die Minutenstellen zu blinken.
- (5) Drücken Sie den Knopf (A), um die Minuten einzustellen.
- (6) Drücken Sie den Knopf (M), um die Armbanduhr auf das normale Display zurückzuschalten.

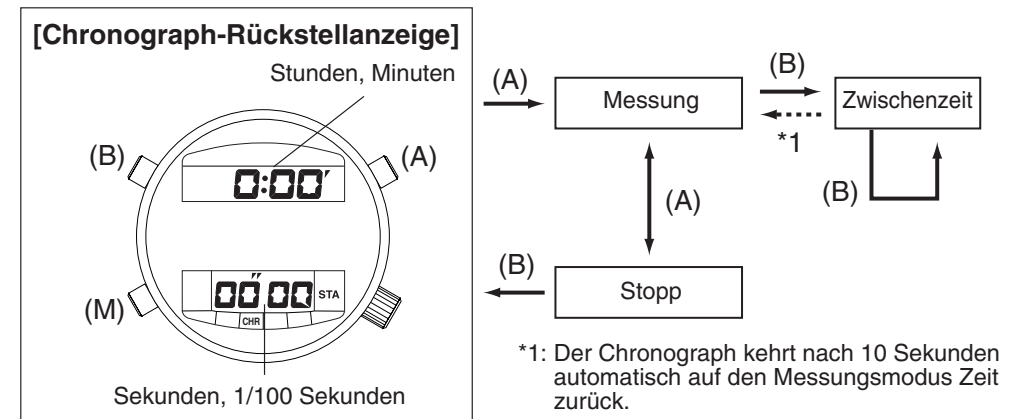
- \* Falls bei blinkendem Display für etwa 3 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, kehrt die Armbanduhr automatisch auf das normale Display zurück.
- \* Falls Sie den Knopf (M) bei blinkendem Display drücken, kehrt die Armbanduhr sofort auf das normale Display zurück.
- \* Falls in dem Alarmmodus für etwa 3 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, kehrt die Armbanduhr automatisch in den Zeit/Kalendermodus zurück.

### <Alarmtonmonitor>

Der Alarmton kann kontrolliert werden, indem Sie den Knopf (A) in dem Alarmmodus drücken. Der Alarmton ertönt so lange, wie Sie den Knopf (A) gedrückt halten.

## 9. Verwendung des Chronographmodus

Die Chronographfunktion dieser Armbanduhr gestattet das Messen der abgelaufenen Zeit in Einheiten von 1/100 Sekunde bis zu maximal 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden. Nachdem 24 Stunden abgelaufen sind, kehrt der Chronograph auf die Rückstellanzeige (0:00'00"00) zurück und stoppt.



## A. Chronographmessung

### <Abgelaufene Zeit>

- (1) Drücken Sie den Knopf (M), um auf den Chronographmodus zu schalten.
- (2) Drücken Sie den Knopf (A), um den Chronograph zu starten oder zu stoppen.
- (3) Drücken Sie den Knopf (B) bei gestopptem Chronograph, um dieser zurückzustellen.

### <Zwischenzeit>

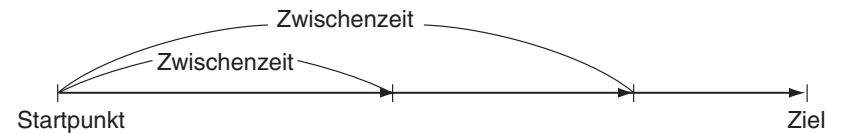
- (1) Drücken Sie den Knopf (M), um auf den Chronographmodus zu schalten.
- (2) Drücken Sie den Knopf (A), um den Chronograph zu starten oder zu stoppen.
- (3) Drücken Sie den Knopf (B) während der Messung der abgelaufenen Zeit, um die Zwischenzeit für etwa 10 Sekunden anzuzeigen. Die jeweils aktuelle Zwischenzeit wird angezeigt, wenn Sie den Knopf (B) drücken. (Die Markierung „SP“ blinkt, wenn die Zwischenzeit angezeigt wird.)
- (4) Drücken Sie den Knopf (B) bei gestopptem Chronograph, um die Armbanduhr auf die Chronograph-Rückstellanzeige zurückzuschalten.

### ☆ Bestätigungston

Die Armbanduhr erzeugt einen Bestätigungston, wenn der Chronograph gestartet, gestoppt, zurückgestellt oder die Zwischenzeit angezeigt wird.

- \* Falls während der Chronograph-Rückstellanzeige für etwa 3 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, kehrt die Armbanduhr automatisch auf den Zeit/Kalendermodus zurück.
- \* Der Modus kann während der Chronographmessung nicht umgeschaltet werden (einschließlich bei angezeigter Zwischenzeit). Falls Sie jedoch bei gestopptem Chronograph den Modus durch Drücken des Knopfes (M) umschalten, bleibt die beim Stoppen des Chronographs angezeigte Zeit erhalten.

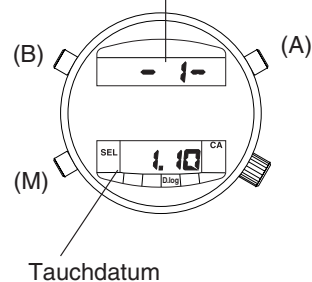
**Zwischenzeit: Die vom Start bis zu einem beliebigen Zwischenpunkt abgelaufene Zeitspanne.**



## 10. Verwendung des Protokollmemomodus

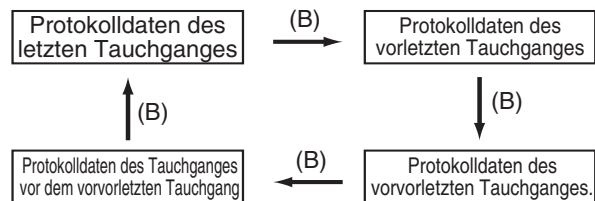
Diese Armbanduhr speichert automatisch die Protokolldaten von einem Tauchgang (Anzahl der Tauchgänge, Tauchdatum, Tauchgang-Startzeit, maximale Tiefe, Tauchzeit, durchschnittliche Tiefe, minimale Wassertemperatur) im Speicher ab, wenn die Armbanduhr während des Tauchens getragen wird. Die Protokolldaten der vier letzten Tauchgänge können danach aufgerufen und angezeigt werden.

Anzahl der Tauchgänge an einem Tag

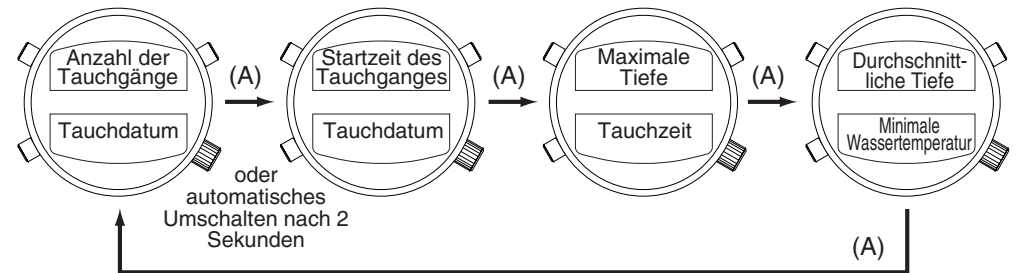


### A. Aufrufen von Protokolldaten

- (1) Drücken Sie den Knopf (M), um auf den Protokollmemomodus zu schalten.
- (2) Mit jedem Drücken des Knopfes (B) zeigt die Armbanduhr die vier letzten Sätze von Protokolldaten an, beginnend mit den letzten Protokolldaten und darauf folgendes Zurückschalten in der umgekehrten Reihenfolge.



- (3) Mit jedem Drücken des Knopfes (A) ändert das Display in der folgenden Reihenfolge. Die Protokolldaten eines Tauchvorganges werden mit vier verschiedenen Anzeigen angezeigt.



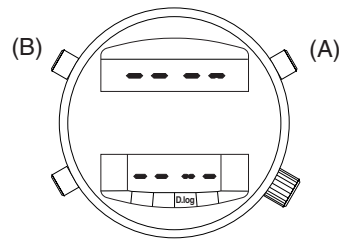
Wenn ein neuer Tauchgang gestartet wird, werden die ältesten Protokolldaten der vier Sätze von Protokolldaten automatisch gelöscht. Es wird empfohlen, dass Sie im voraus erforderliche Daten in einem Tauchprotokollbuch oder ähnlichem Buch aufzeichnen sollten.

- \* Eine Serie von Bindestrichen (----) wird angezeigt, wenn keine Protokoll-  
daten im Speicher abgespeichert sind.
- \* Wenn weniger als vier Sätze von Protokoll-  
daten im Speicher abgespeichert  
sind, werden die im Speicher abgelegten Protokoll-  
daten durch das Drücken  
des Knopfes (B) wiederholt angezeigt.
- \* Falls es bei der Wassertiefenmessung zu einer ungewöhnlichen Bedingung  
oder zu einem Fehler kam, blinken die Anzeigen der maximalen Tiefe und  
der durchschnittlichen Tiefe oder der Schriftzug „ER“ erscheint.
- \* Falls in dem Protokollmemomodus für etwa 3 Minuten keiner der Knöpfe  
gedrückt wird, kehrt die Armbanduhr automatisch in den Zeit/Kalender-  
modus zurück.

## B. Löschen von Protokoll- daten

Alle Protokoll-  
daten werden durch gleichzeitiges  
Drücken der Knöpfe (A) und (B) für mindestens  
2 Sekunden gelöscht. Zu diesem Zeitpunkt  
ertönt ein Bestätigungston für das Löschen der  
Protokoll-  
daten.

- \* Individuelle Sätze von Protokoll-  
daten können  
nicht gelöscht werden.



## C. Erläuterung der Ausdrücke der Protokoll- daten

1. **Anzahl der Tauchgänge:** Die angezeigte Nummer zeigt die Anzahl der an  
diesem Tag gemachten Tauchgänge an.  
\* Die Zählung der Tauchgänge startet wieder ab  
1, wenn der Tag ändert.
2. **Tauchdatum:** Datum, an dem der Tauchgang gemacht wurde (Monat,  
Kalendertag).
3. **Startzeit des Tauchganges:** Zeit zu der mit der Messung der Wassertiefe  
begonnen wurde (wenn die Wassertiefe mehr  
als 1 m betrug).
4. **Maximale Tiefe:** Tiefe der beim Tauchen erreichten tiefsten Stelle.
5. **Tauchzeit:** Die abgelaufene Gesamtzeit des Tauchganges in einer Tiefe von  
1 m oder mehr. Die Messung der Tauchzeit stoppt, wenn die Wassertiefe  
weniger als 1 Meter beträgt. Sie setzt ab der gestoppten Tauchzeit innerhalb  
von 10 Minuten fort, sobald die Tiefe wiederum 1 m oder mehr beträgt.
  - Die Tauchzeit wird bis zu maximal 99 Minuten und 59 Sekunden  
gemessen. Nach Ablauf von 100 Minuten setzt die Messung der abgelaufen-  
nen Zeit ab 00 Sekunden fort.
6. **Durchschnittliche Tiefe:** Durchschnittliche Tiefe eines einzelnen Tauchganges.
7. **Minimale Wassertemperatur:** Die niedrigste Wassertemperatur während  
eines einzelnen Tauchgangs.

## 11. Verwendung des Tauchalarmmodus

Der Tauchalarmmodus verwendet den Tiefenalarm und den Tauchzeitalarm. Wenn der Alarm für den Tiefenalarm oder den Tauchzeitalarm ertönt, kann er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt werden.

### <Tiefenalarmfunktion>

Der Alarm ertönt für maximal 15 Sekunden, wenn die eingestellte Tiefe während des Tauchganges erreicht wird. Nachdem der Alarm einmal ertönt hat, ertönt er weiterhin in 1-Minuten-Intervallen (für die eingestellte Anzahl an Malen), wenn der Tauchgang unter der eingestellten Tiefe fortgesetzt wird. Der Alarm stoppt, wenn der Taucher in eine Tiefe oberhalb der eingestellten Tiefe zurückkehrt.

- Einstellungsbereich des Tiefenalarms: 1 m bis 80 m (in Einheiten von 1 m)
- Anzahl der Male, die der Alarm ertönt: 1 bis 5 Male, ON (eingeschaltet) (ertönt kontinuierlich für 15 Sekunden in 1-Minuten-Intervallen), OFF (ausgeschaltet) (ertönt nicht)

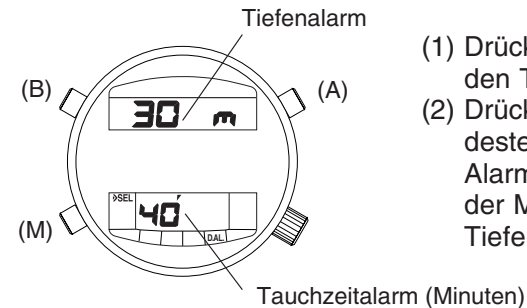
### <Tauchzeit-Alarmfunktion>

Der Alarm ertönt für 15 Sekunden, wenn die eingestellte Tauchzeit nach dem Start des Tauchganges abgelaufen ist. Dieser Alarm ertönt nur einmal.

- Einstellungsbereich: 5 bis 95 Minuten (in 5-Minuten-Inkrementen), -- (Alarm ertönt nicht)

- \* Diese Armbanduhr ist auch mit einer Auftauchraten-Warnfunktion ausgestattet, die einen Alarm ertönen lässt, wenn die Auftauchrate während des Tauchens 1,5 Meter in 10 Sekunden überschreitet.
- \* Vorsicht ist erforderlich, wenn Sie diese Alarmer verwenden, da sie aufgrund der Umgebungsgeräusche (Luftblasen usw.) und der Art des Tragens dieser Armbanduhr nur schwer gehört werden können.

## A. Einstellung des Tiefenalarms und des Tauchzeitalarms



- (1) Drücken Sie den Knopf (M), um auf den Tauchalarmmodus zu schalten.
- (2) Drücken Sie den Knopf (B) für mindestens 2 Sekunden. Die Tauchzeit-Alarmanzeige ändert auf die Anzeige der Male, die der Alarm ertönt, und die Tiefenanzeige beginnt zu blinken.

- (3) Drücken Sie den Knopf (A), um die Tiefe einzustellen. (Falls Sie den Knopf (A) gedrückt halten, werden die Zeichen schnell vorgestellt.)  
Mit jedem Drücken des Knopfes (A) wird die Tiefe um 1 Meter vergrößert.
- (4) Drücken Sie den Knopf (B). Die Anzeige, welche die Anzahl der Male des Ertönens des Alarms anzeigt, beginnt zu blinken.
- (5) Drücken Sie den Knopf (A), um die Anzahl der Male des Ertönens des Alarms einzustellen.
  - Falls Sie wünschen, dass der Tiefenalarm wiederholt ertönen soll, stellen Sie die Zeichen auf „ON“ ein; wenn Sie wünschen, dass der Alarm nicht ertönen soll, stellen Sie die Zeichen auf „OFF“ ein.
- (6) Drücken Sie den Knopf (B). Die Tauchzeitanzeige beginnt zu blinken.
- (7) Mit jedem Drücken des Knopfes (A) nimmt die Tauchzeit in 5-Minuten-Inkrementen zu.
  - Wenn Sie wünschen, dass der Tauchzeitalarm nicht ertönen soll, stellen Sie die Tauchzeit auf „--“ ein.
- (8) Drücken Sie den Knopf (M), um die Armbanduhr auf das normale Display zurückzuschalten.

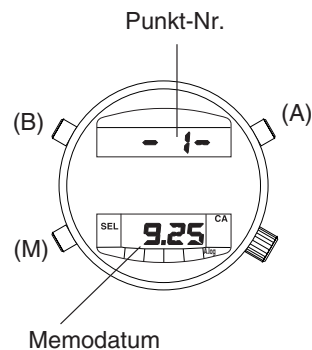
- \* Falls für etwa 3 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, während die Anzeige blinkt, kehrt die Armbanduhr automatisch auf das normale Display zurück.
- \* Falls Sie den Knopf (M) bei blinkender Anzeige drücken, kehrt die Armbanduhr sofort auf das normale Display zurück.
- \* Falls für etwa 3 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, wenn sich die Armbanduhr in dem Tauchalarmmodus befindet, kehrt die Armbanduhr automatisch in den Zeit/Kalendermodus zurück.

#### <Tauchalarmmonitor>

Jeder der Alarmtöne für den Tiefenalarm, den Tauchzeitalarm und den Auf-tauchraten-Warnalarm kann für etwa 4 Sekunden in dieser Reihenfolge überwacht werden, wenn Sie den Knopf (A) in dem Tauchalarmmodus drücken. Jeder Alarmton kann aufeinanderfolgend vernommen werden, so lange Sie den Knopf (A) gedrückt halten.

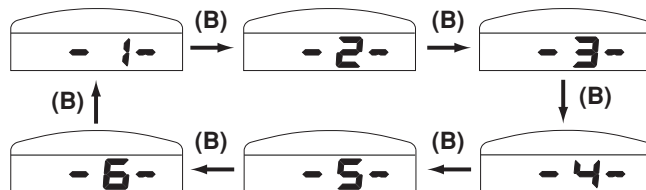
## 12. Verwendung des Höhenmemomodus

In diesem Modus können die Punktmemos (Punktnummer, Memodatum, Memozeit, Höhe, Luftdruck, Temperatur sowie Höhendifferenz und Temperaturdifferenz gegenüber dem vorhergehenden Punkt) für bis zu maximal sechs Orte, die früher während der Höhenmessung im Speicher abgespeichert wurden, aufgerufen und angezeigt werden.

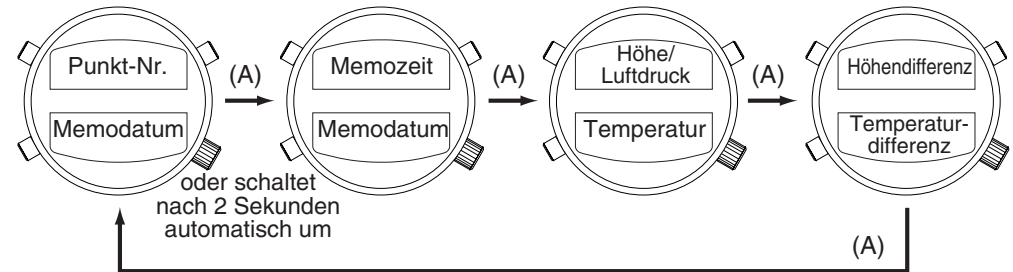


### A. Aufrufen eines Punktmemos

- (1) Drücken Sie den Knopf (M), um auf den Höhenmemomodus zu schalten.
- (2) Die Punktnummer ändert in der Reihenfolge, beginnend mit dem ältesten Punktmemo, mit jedem Drücken des Knopfes (B).



- (3) Mit jedem Drücken des Knopfes (A) ändert das Display in der nachfolgend dargestellten Reihenfolge. Der Inhalt eines Punktmemos wird mit Hilfe von vier separaten Anzeigen angezeigt.

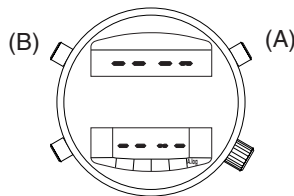


Bis zu maximal sechs Punkte können als Punktmemos in dem Speicher abgelegt werden. Wenn mehr Punkte erforderlich sind, speichern Sie die neuen Memos in dem Höhenmessungsmodus ab, nachdem Sie zuerst alle im Speicher abgelegten Punktmemos gelöscht haben.

- \* Die Höhe und der Luftdruck werden abwechselnd angezeigt. Die Höhe wird in „m“, der Luftdruck wird in „hPa“ angezeigt.
- \* Wenn die Höhendifferenz und die Temperaturdifferenz angezeigt werden, wird ein Vergleich mit den Werten der vorhergehenden Punktnummer ausgeführt. Das Symbol „↑“ wird angezeigt, wenn die Höhe oder die Temperatur gestiegen ist, und das Symbol „↓“ erscheint, wenn die Höhe oder die Temperatur abgesunken ist. Eine Serie von Bindestrichen (----) wird für die Höhendifferenz und Temperaturdifferenz der Punkt-Nr. 1 angezeigt, da in diesem Fall noch keine vorhergehenden Daten für den Vergleich vorhanden sind.
- \* Eine Serie von Bindestrichen „----“ wird angezeigt, wenn keine Punktmemos in dem Speicher abgelegt sind.
- \* Wenn weniger als sechs Punktmemos im Speicher abgelegt sind, werden nur die im Speicher abgelegten Punktmemos wiederholt angezeigt, wenn Sie den Knopf (B) drücken.
- \* Falls für etwa 3 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, während sich die Armbanduhr in dem Höhenmessungsmodus befindet, kehrt die Armbanduhr automatisch auf den Zeit/Kalendermodus zurück.

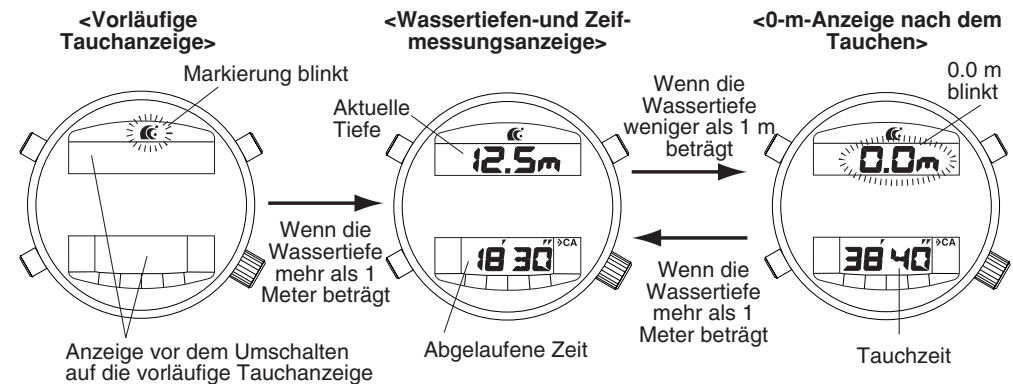
## B. Löschen eines Punktmemos

- Alle Punktmemos werden gelöscht, wenn Sie die Knöpfe (A) und (B) gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden drücken. Zu diesem Zeitpunkt ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung des Löschvorganges.
- \* Individuelle Punktmemos können nicht gelöscht werden.



## 13. Verwendung des Wassertiefen-Messungsmodus

Wenn der Wassersensor in einem Standardmodus (ausgenommen während der Chronographmessung) nass wird, schaltet die Armbanduhr automatisch auf den Wassertiefen-Messungsmodus (vorläufige Tauchanzeige). Wenn die Wassertiefe während der vorläufigen Tauchanzeige 1 Meter übersteigt, wird mit der Wassertiefenmessung begonnen, wobei die Wassertiefe jede Sekunde gemessen wird.



- Während der vorläufigen Tauchanzeige wird das Digitaldisplay vor dem Umschalten auf die vorläufige Tauchanzeige beibehalten.
- Während der Wassertiefen-Messungsanzeige werden die maximale Tiefe und die Wassertemperatur angezeigt, wenn der Knopf (A) gedrückt wird.
- Während der 0-m-Anzeige nach dem Tauchen werden die maximale Tiefe und die minimale Wassertemperatur des gegenwärtigen Tauchganges angezeigt, so lange der Knopf (A) gedrückt wird.

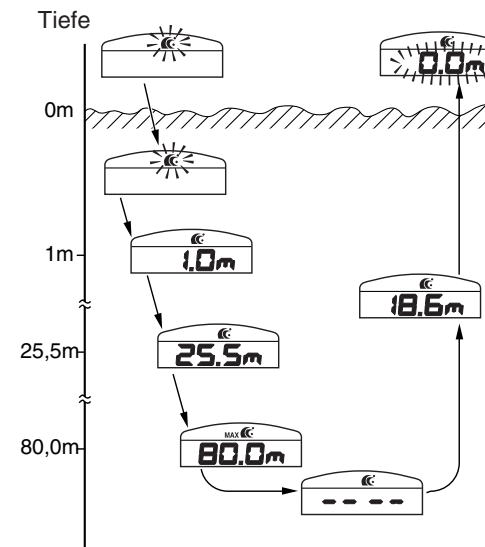
#### <Abschließen des Wassertiefen-Messungsmodus>

- Drücken Sie den Knopf (M) während der 0-m-Anzeige nach dem Tauchen für mindestens 2 Sekunden, wodurch die Anzeige der Armbanduhr auf den Oberflächenmodus oder den Zeit/Kalendermodus zurückkehrt.
- Die Armbanduhr kehrt nach Ablauf von 10 Minuten während der 0-m-Anzeige nach dem Tauchen automatisch auf den Oberflächenmodus oder Zeit/Kalendermodus zurück. Die Armbanduhr wechselt auf die Wassertiefen-Messungsanzeige, wenn mit dem Tauchen unter einer Tiefe von 1 Meter innerhalb von 10 Minuten nach dem vorhergehenden Tauchgang fortgesetzt wird.



Nach Beendigung eines Tauchganges sollten Sie alle Feuchtigkeit sorgfältig von dem Wassersensor abwischen. Falls der Wassertiefen-Messungsmodus bei noch nassem Wassersensor abgeschlossen wird, wird weiterhin der Schriftzug „CHEK“ angezeigt, auch wenn die Armbanduhr auf einen Standardmodus zurückgekehrt ist. Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr auch nach Fortsetzung des Tauchens nicht auf den Wassertiefen-Messungsmodus umschaltet, wenn der Schriftzug „CHEK“ angezeigt wird.

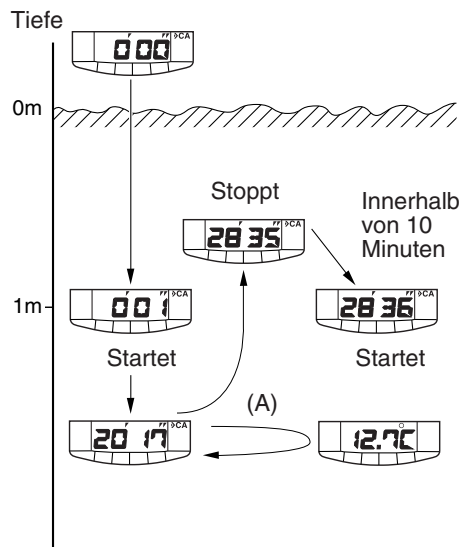
## A. Wassertiefenmessung und -anzeige



Die Wassertiefe wird jede Sekunde gemessen und angezeigt.

- Messbereich: 1,0 m bis 80,0 m (in Einheiten von 0,1 m)
  - \* Wassertiefe weniger als 1 m: 0,0 m wird angezeigt.
  - \* Wassertiefe mehr als 80,0 m: „---“ wird angezeigt.
- \* Wenn „ER“ (Error = Fehler) während des Tauchens angezeigt wird, dann liegt ein Fehler in der Messung der Wassertiefe vor.

## B. Messung der Tauchzeit



Wenn die Wassertiefe mehr als 1,0 Meter beträgt, startet die Messung der Tauchzeit automatisch. Sobald die Wassertiefe wieder weniger als 1,0 Meter wird, stoppt die Messung der Tauchzeit. Falls jedoch nach dem Stoppen der Messung der Tauchzeit innerhalb von 10 Minuten mit dem Tauchen in einer Tiefe von mehr als 1,0 Meter fortgesetzt wird, setzt die Armbanduhr mit der Messung fort und zeigt die Tauchzeit ab dem Zeitpunkt des Stoppens der Tauchzeitmessung an.

- Messbereich: 0 Minuten und 00 Sekunden bis 99 Minuten und 59 Sekunden (in Einheiten von 1 Sekunde)

\* Die Messung wird nach Ablauf von 100 Minuten wiederholt.

## C. Messung der Wassertemperatur

Wenn die Wassertiefe mehr als 1,0 Meter beträgt, beginnt die Armbanduhr nach 1 Minute mit der Messung der Wassertemperatur. Die Wassertemperatur wird angezeigt, so lange der Knopf (A) während der Wassertiefenmessung gedrückt wird.

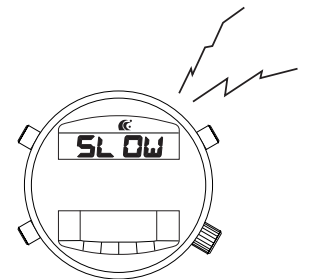
Messbereich:  $-9,9^{\circ}\text{C}$  bis  $+40,0^{\circ}\text{C}$  (in Einheiten von  $0,1^{\circ}\text{C}$ )

## D. Warnfunktionen während der Wassertiefenmessung

Diese Armbanduhr ist mit den drei folgenden Warnfunktionen ausgerüstet. Diese Warnfunktionen sollten für Referenzzwecke verwendet werden, um sicheres Tauchen zu gewährleisten.

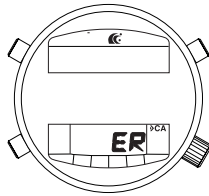
### <Auftauchraten-Warnfunktion>

Der Auftauchraten-Warnalarm ertönt, wenn die Auf-tauchrate während des Tauchens mehr als 1,5 Meter in 10 Sekunden beträgt. Während der Auf-tauchraten-Warnalarm ertönt, erscheint der Schriftzug „SLOW“ am Digitaldisplay. Der Alarm ertönt weiterhin, bis die richtige Auf-tauchrate erreicht wird.



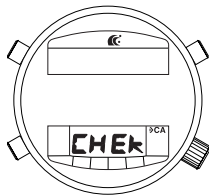
### <Warnfunktion für abnormale Tiefe>

Falls die Wassertiefe während der Wassertiefenmessung sehr schnell um mehr als 4 Meter in 1 Sekunde ändert, interpretiert dies die Armbanduhr als abnormale Tiefe und zeigt abwechselnd den Schriftzug „ER“ und die Tauchzeit am Digitaldisplay [2] an. Dieses Display wird fortgesetzt, bis der Wassertiefen-Messungsmodus abgeschlossen wird. „ER“ wird auch angezeigt, wenn die Höhe an Land 4.000 Meter überschreitet oder eine abnormale Bedingung in dem Drucksensor vorliegt. Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Wassertiefen-Messungsmodus um, während „ER“ angezeigt wird.



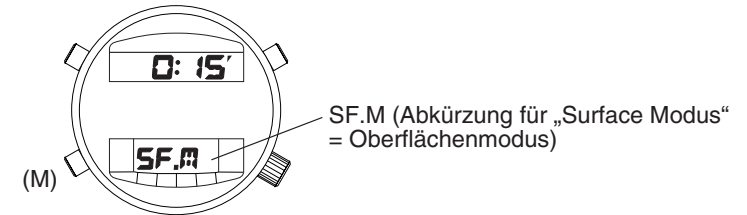
### <Warnfunktion für Kontrolle des Wassersensors>

Sobald der Wassersensor aktiviert wurde und die Armbanduhr auf die vorläufige Tauchanzeige des Wassertiefen-Messungsmodus umschaltet, wird „CHEK“ auf dem Digitaldisplay angezeigt, wenn der vorläufige Tauchmodus ohne Umschalten auf die Wassertiefen-Messungsanzeige für länger als 1 Stunde angezeigt verbleibt, um den Träger der Armbanduhr zur Kontrolle des Wassersensors aufzufordern. Diese Anzeige bleibt erhalten, bis der Wassersensor deaktiviert wird. Während der Schriftzug „CHEK“ angezeigt wird, kann keiner der Knöpfe betätigt werden, ausgenommen für Umschalten des Modus und Messung der Temperatur/des Luftdrucks in dem Zeit/Kalendermodus.



## 14. Verwendung des Oberflächenmodus

Der Oberflächenmodus misst automatisch die abgelaufene Zeit nach Beendigung eines Tauchganges für bis zu maximal 23 Stunden und 59 Minuten. Dies kann als allgemeine Anzeige für die Rastperiode an der Oberfläche angesehen werden.



- \* Der Oberflächenmodus wird angezeigt, wenn der Wassertiefen-Messungsmodus nach dem Tauchen in eine Tiefe von mehr als 1 Meter für 3 fortlaufende Minuten in dem Wassertiefen-Messungsmodus abgeschlossen wird.
- \* Der Oberflächenmodus wird nach Ablauf von 24 Stunden nach der Beendigung eines Tauchganges nicht mehr angezeigt.
- \* Wenn sich die Armbanduhr in dem Oberflächenmodus befindet, kann keiner der Knöpfe betätigt werden, ausgenommen für die Umschaltung des Modus.



Falls die Armbanduhr innerhalb von 24 Stunden nach dem Aktivieren des Oberflächenmodus auf den Höhenmessungsmodus umgeschaltet wird, wird anfänglich „SF.ck“ für 10 Sekunden angezeigt. Die Armbanduhr schaltet danach auf den Höhenmessungsmodus um. Diese Anzeige erfolgt, um den Träger der Armbanduhr dazu aufzufordern, zu kontrollieren, ob eine ausreichende Rastperiode nach dem Tauchen eingehalten wurde, bevor er sich in große Höhe begibt, um Dekompressionskrankheit (Druckluftkrankheit) zu vermeiden.

## 15. Grundlegende Funktionen des Höhenmessers

Diese Armbanduhr ist so konstruiert, dass sie die Höhe anhand der Luftdruckänderungen berechnet, wobei der Zusammenhang zwischen dem Luftdruck und der Höhe gemäß der Bedingungen der Standardatmosphäre verwendet wird.\*1 Die „Höhenkorrektur“ ist erforderlich, um eine genaue Anzeige der Höhe mit dieser Armbanduhr sicherzustellen.

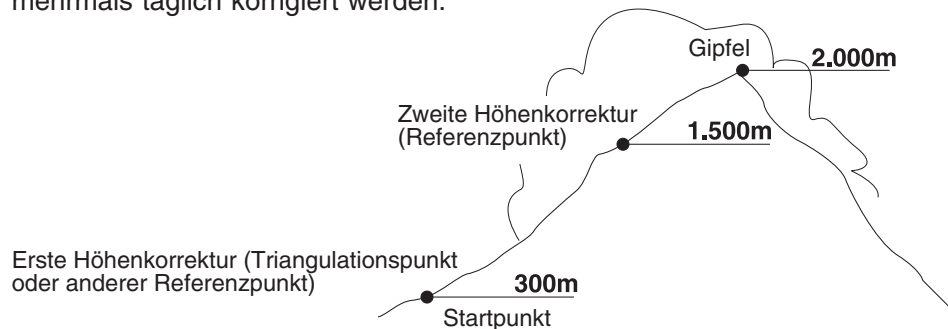
### \*1: Standardatmosphäre

Die Standardatmosphäre bezieht sich auf die „ICAO-Standardatmosphäre“, die von der ICAO (International Civil Aeronautics Organization in 1964) verwendet wird. Diese ist mit einem Luftdruck von 1013,25 hPa und einer Lufttemperatur von 15°C am Meeresspiegel definiert. Die tatsächlichen atmosphärischen Bedingungen wechseln jedoch ständig mit der Zeit, auch an dem gleichen Ort.

Luftdruck (hPa)	Höhe (m)	Temperatur (°C)	Temperaturdifferenz pro 1.000 m
540,2	5.000	-17,5	Ca. 6,5°C
616,4	4.000	-11,0	
701,1	3.000	-4,5	
795,0	2.000	2,0	
898,7	1.000	8,5	
1013,25	0	15,0	

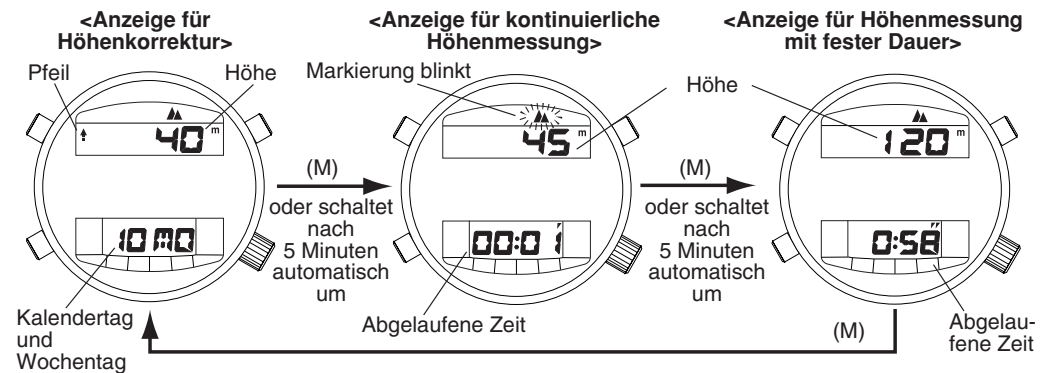
### <Höhenkorrektur>

Um eine genaue Messung der Höhe für das Bergsteigen usw. zu erhalten, muss die angezeigte Höhe auf die richtige Höhe an einem Ort eingestellt werden, der als Referenzpunkt für die richtige Höhe dient (Triangulationspunkt, Höhenpunkt erster Ordnung oder in einer genauen Landkarte eingetragene Höhe). Dieser Vorgang wird als Höhenkorrektur bezeichnet. Da die von der Armbanduhr angezeigte Höhe um etwa 10 Meter ändert, wenn sich der Luftdruck um 1 hPa (1 Hektopascal = 1 Millibar) ändert, muss die Höhe unter Bedingungen mit raschen Wetteränderungen (wie z.B. beim Bergsteigen) mehrmals täglich korrigiert werden.



## 16. Verwendung des Höhenmessungsmodus

Die Armbanduhr schaltet auf den Höhenmessungsmodus (Anzeige für Höhenkorrektur), wenn Sie den Knopf (M) in einem beliebigen der Standardmodi (ausgenommen während der Chronographmessung) für mindestens 2 Sekunden drücken. Während der Höhenmessung werden die Höhe und die abgelaufene Zeit ab dem Start der Höhenmessung angezeigt. Zusätzlich gestattet das Drücken der richtigen Knöpfe ein Abspeichern von Daten, einschließlich Höhe, Luftdruck und Zeit, für maximal 6 Punkte in Form von Höhenmemos.



Der Höhenmessungsmodus setzt sich aus den drei folgenden Anzeigen zusammen. Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken des Knopfes (M) in der auf der vorhergehenden Seite angegebenen Reihenfolge.

#### **Anzeige für Höhenkorrektur:**

Die auf der Armbanduhr angezeigte Höhe kann vor und während der Höhenmessung auf die tatsächliche Höhe korrigiert werden.

#### **Anzeige für kontinuierliche Höhenmessung:**

Die Höhe wird kontinuierlich jede Sekunde für 5 Minuten gemessen und angezeigt, sodass die Höhenänderungen kontinuierlich überwacht werden können.

#### **Anzeige für Höhenmessung mit fester Dauer:**

Die Höhe wird alle 15 Minuten der abgelaufenen Zeitmessung (00, 15, 30 und 45 Minuten) gemessen und angezeigt.

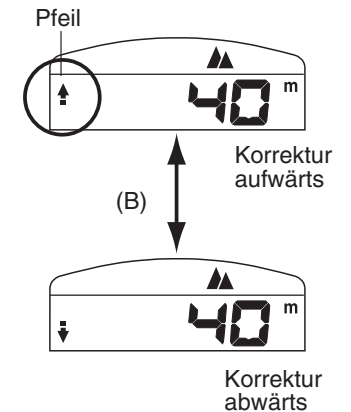
- Eine Serie von Bindestrichen „----“ wird während der Messung der Höhe und des Luftdrucks angezeigt. Keiner der Knöpfe funktioniert, während „----“ angezeigt wird.

#### **<Automatische Umschaltfunktion>**

- Wenn während der Anzeige für Höhenkorrektur für etwa 5 Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird, schaltet die Armbanduhr automatisch auf die Anzeige für kontinuierliche Höhenmessung um.
- Falls während der Anzeige der kontinuierlichen Höhenmessung etwa 5 Minuten abgelaufen sind, schaltet die Armbanduhr automatisch auf die Anzeige für Höhenmessung mit fester Dauer um.

## **A. Höhenkorrektur**

- (1) Drücken Sie den Knopf (B) während der Anzeige für Höhenkorrektur, um die Richtung der Korrektur (aufwärts oder abwärts) umzuschalten. Die Korrekturen können aufwärts oder abwärts ausgeführt werden, wenn der Pfeil nach oben bzw. unten zeigt.
- (2) Drücken Sie den Knopf (A), um die Höhe zu korrigieren. Mit jedem Drücken des Knopfes (A) wird die Höhe in 5m-Intervallen korrigiert. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, um die Höhe schnell zu verstellen.



- \* Bereich der Höhenkorrektur: -300 m bis +6.300 m (in Einheiten von 5 m)  
Eine Serie von Bindestrichen „----“ wird angezeigt, wenn die gemessene Höhe den Bereich der Höhenkorrektur übersteigt. Wenn dies angezeigt wird, kann die Höhe durch Drücken des Knopfes (A) nicht korrigiert werden.
- \* Nachdem die Höhe korrigiert wurde, wird die Höhe anhand dieses korrigierten Wertes gemessen. Dieser korrigierte Wert wird beibehalten, bis die nächste Höhenkorrektur vorgenommen wird.



Führen Sie die Höhenkorrektur immer an einem Ort aus, an dem die Höhe nicht ändert. Da während der Anzeige der Höhenkorrektur die Höhe nicht gemessen wird, stimmen die tatsächliche Höhe und die von der Armbanduhr angezeigte Höhe nicht überein, wenn die Höhe während der Höhenkorrektur ändert, sodass eine genaue Höhenmessung nicht möglich ist. Da die von dieser Armbanduhr ausgeführten Höhen- und Luftdruckmessungen von der Temperatur beeinflusst werden, führen Sie bitte die Höhenkorrektur nur durch, nachdem sich die Armbanduhr an die Umgebungstemperatur angepasst hat.

### <Löschen des korrigierten Wertes>

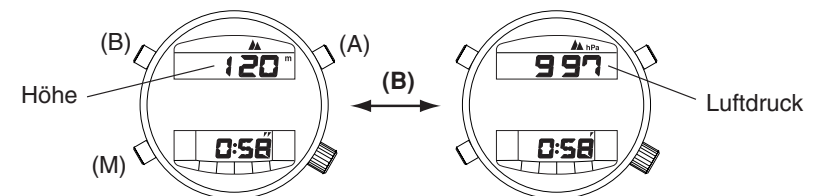
Die korrigierte Höhe wird gelöscht, indem Sie die Knöpfe (A) und (B) während der Anzeige für Höhenkorrektur gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden drücken. Nachdem der korrigierte Wert gelöscht wurde, wird die ungefähre Höhe gemäß den Bedingungen der Standardatmosphäre angezeigt. Die zu diesem Zeitpunkt angezeigte Höhe weicht daher von der tatsächlichen Höhe ab.

\* Wenn eine Serie von Bindestrichen „----“ in der Anzeige für Höhenkorrektur blinkt, versuchen Sie ein Löschen des korrigierten Wertes und wiederholen Sie danach die Höhenkorrektur, da dies eine abnormale Höhenmessung oder

## B. Kontinuierliche Höhenmessung und Höhenmessung über eine feste Zeitdauer

### <Umschalten zwischen Höhenanzeige und Luftdruckanzeige>

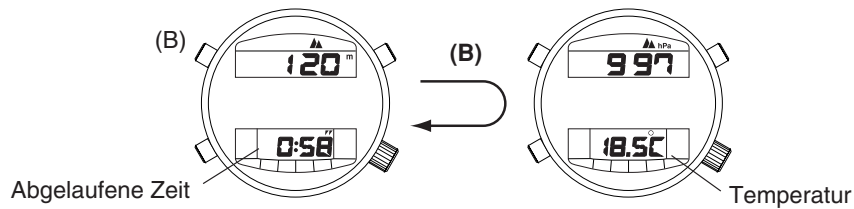
Die Armbanduhr schaltet zwischen der Höhenanzeige und der Luftdruckanzeige um, wenn Sie während der Anzeige der kontinuierlichen Höhenmessung oder der Anzeige der Höhenmessung über eine feste Zeitdauer den Knopf (B) drücken.



- Bereich der Höhenmessung: -300 m bis +6.300 m (in Einheiten von 5 m)
  - \* „----“ wird angezeigt, wenn der Messbereich überschritten wird.
- Bereich der Luftdruckmessung: 452 bis 1.050 hPa (in Einheiten von 1 hPa)
  - \* „----“ wird angezeigt, wenn der Messbereich überschritten wird.
- \* Ein „m“ wird während der Höhenanzeige angezeigt, wogegen „hPa“ während der Luftdruckanzeige angezeigt wird.

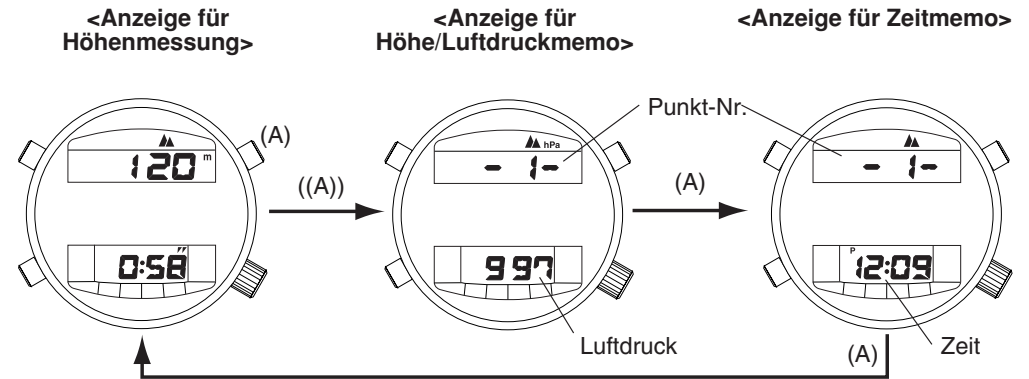
### <Temperaturmessung>

Die Temperatur wird für etwa 10 Sekunden angezeigt, wenn Sie den Knopf (B) während der Anzeige für Höhenmessung über eine feste Zeitdauer für mindestens 2 Sekunden drücken. Die Armbanduhr schaltet auch zwischen der Anzeige der Höhe und des Luftdrucks um, wenn Sie dies ausführen.



### <Speicherung der Höhenmemos im Speicher>

(1) Drücken Sie während der Anzeige für kontinuierliche Höhenmessung oder während der Anzeige für Höhenmessung über eine feste Zeitdauer den Knopf (A) für mindestens 2 Sekunden. Ein akustisches Signal ertönt als Bestätigung für die Bedienung des Knopfes, und die Höhe sowie der Luftdruck zu diesem Zeitpunkt werden in Form eines Höhenmemos im Speicher abgelegt. Nach diesem Vorgang werden die Punktnummer (P1 bis P6) und der Luftdruck für 10 Sekunden angezeigt.



(2) Wenn Sie den Knopf (A) während der Anzeige der Punktnummer (P1 bis P6) und des Luftdrucks drücken, wird die Zeit zu diesem Zeitpunkt in Form eines Zeitmemos im Speicher abgelegt. Nach diesem Vorgang werden die Punktnummer (P1 bis P6) und die Zeit für 10 Sekunden angezeigt.

(3) Falls Sie den Knopf (A) während der Anzeige der Punktnummer (P1 bis P6) und der Zeit drücken, kehrt die Armbanduhr auf die Anzeige für die Höhenmessung zurück.

- \* Falls nach Ausführung des obigen Vorganges (1) oder (2) für etwa 10 Sekunden keiner der Knöpfe gedrückt wird, kehrt die Armbanduhr automatisch an die Anzeige für die Höhenmessung zurück. Die Zeit wird nicht im Speicher gespeichert, wenn der Vorgang in (2) nicht ausgeführt wird.
- \* Bis zu maximal 6 Höhenmemos können im Speicher abgelegt werden. Falls nach dem Ablegen von 6 Punkten der Höhenmemos im Speicher der Knopf (A) für mindestens 2 Sekunden gedrückt wird, werden „FL“ und „----“ angezeigt und die Daten werden nicht gespeichert. Falls zusätzliche Memos im Speicher abgelegt werden sollen, dann müssen Sie zuerst alle Punktmemos in dem Höhenmessungsmodus des Standardmodus löschen.

### <Messung der abgelaufenen Zeit>

Die vom Start der Höhenmessung während der Anzeige für kontinuierliche Höhenmessung oder während der Anzeige für Höhenmessung über eine feste Zeitdauer abgelaufene Zeitspanne wird gemessen und angezeigt.

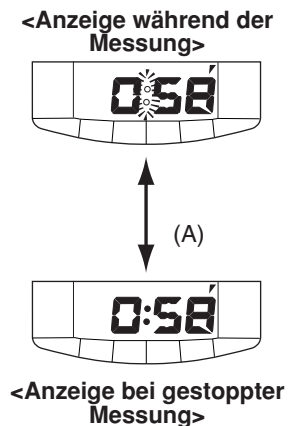
Die Messung der abgelaufenen Zeit beginnt automatisch, wenn die Armbanduhr anfänglich auf die Anzeige für kontinuierliche Höhenmessung umgeschaltet wird.

Falls Sie den Knopf (A) während der Messung der abgelaufenen Zeit drücken, ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung der Betätigung der Knöpfe, wobei die Messung der abgelaufenen Zeit gestoppt und wieder aufgenommen werden kann.

\* Während der Messung der abgelaufenen Zeit blinkt der Kolon (: ) des Digitaldisplays [2]. Der Kolon wird kontinuierlich angezeigt, wenn die Messung gestoppt ist.

- Messbereich für abgelaufene Zeit: 0 Stunden und 00 Minuten bis zu 23 Stunden und 59 Minuten (in Einheiten von 1 Minute)

\* Nach Ablauf von 24 Stunden wird die Messung wiederholt.



## 17. Höhenmesser-Applikationen

Nachfolgend ist eine Einführung in spezielle Applikationen des Höhenmessers dieser Armbanduhr aufgeführt. Bitte lesen Sie die Erläuterungen für die Verwendung der einzelnen Funktionen aufmerksam durch, um alle Einzelheiten hinsichtlich der Bedienungsvorgänge kennen zu lernen.

### A. Messung der Höhe beim Bergsteigen

#### 1. Löschen der Höhenmemos des vorhergehenden Aufstiegs, um Daten des derzeitigen Aufstiegs speichern zu können

- (1) Drücken Sie den Knopf (M), um auf den Höhenmemomodus des Standardmodus zu schalten.
- (2) Drücken Sie den Knopf (A) oder (B), um die Höhenmemos des vorhergehenden Aufstiegs aufzurufen. Erforderliche angezeigte Daten sind in einem Protokollbuch aufzuzeichnen.
- (3) Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (A) und (B), um die Höhenmemos zu löschen.

#### 2. Sicherstellung genauer Höhenmessung vor dem Aufstieg

- (1) Drücken Sie den Knopf (M) für mindestens 2 Sekunden, um von dem Standardmodus auf den Höhenmessungsmodus umzuschalten.
- (2) Drücken Sie den Knopf (A) oder (B) während der Anzeige für die Höhenkorrektur, um die von der Armbanduhr angezeigte Höhe mit der durch Triangulation usw. korrigierten Höhenanzeige in Übereinstimmung zu bringen.

#### 3. Starten der Höhenmessung

- (1) Drücken Sie den Knopf (M) während der Anzeige für die Höhenkorrektur, um auf die

Anzeige für die kontinuierliche Höhenmessung umzuschalten. Die Höhenmessung und die Messung der abgelaufenen Zeit starten automatisch.

- (2) Durch das Umschalten auf die Anzeige für kontinuierliche Höhenmessung oder Anzeige für Höhenmessung über eine feste Zeitspanne während des Aufstiegs erhalten Sie eine kontinuierliche Anzeige der Höhe und der abgelaufenen Zeit. Falls Sie den Knopf (B) während der Höhenmessung drücken, wird die Anzeige zwischen der Höhe und dem Luftdruck umgeschaltet.

#### 4. Abspeichern der Höhe und der Zeit an Kontrollpunkten während des Bergsteigens

- (1) Drücken Sie den Knopf (A) während der Anzeige für die Höhenmessung für mindestens 2 Sekunden, um „-1-“ (Punkt-Nr.) anzuzeigen, was dem ersten Memo entspricht. Die Daten, einschließlich Höhe, Luftdruck und Temperatur an diesem Ort, werden dadurch in Form eines Höhenmemos im Speicher abgelegt.
- (2) Drücken Sie erneut den Knopf (A), um die Zeit im Speicher abzuspeichern.
- (3) Durch Wiederholung der Schritte (1) und (2) können Sie bis zu maximal 6 Punkte als Höhenmemos im Speicher abspeichern.

#### 5. Abschließen der Höhenmessung nach dem Erreichen des Gipfels

- (1) Stoppen Sie die Messung der abgelaufenen Zeit, indem Sie den Knopf (A) während der Anzeige für die Höhenmessung drücken. Falls Sie Daten auch am Gipfel abspeichern möchten, führen Sie die Vorgänge für das Abspeichern von Höhenmemos aus (4. (1), (2)).
- (2) Drücken Sie den Knopf (M) für mindestens 2 Sekunden, um in den Standardmodus zurückzukehren. Dadurch wird die Höhenmessung abgeschlossen.

## B. Andere Applikationen

### <Überwachung den Höhenänderungen>

Schalten Sie die Armbanduhr auf die Anzeige für die kontinuierliche Höhenmessung in dem Höhenmessungsmodus um, wenn Sie in einem Zug oder in einer Seilbahn durch die Berge fahren. Die Höhenänderungen können in 1-Sekunden-Inkrementen bis zu maximal 5 Minuten überwacht werden.

### <Bestimmung der Höhendifferenz gegenüber dem Ausgangspunkt>

Führen Sie die Höhenmessung nach der Korrektur der Höhe auf 0 Meter in der Anzeige für die Höhenkorrektur aus. Die beim Erreichen des Zielortes angezeigte Höhe kann danach direkt als Höhendifferenz zwischen dem Ausgangsort und dem Zielort abgelesen werden.

## C. Prominente Berge und Ebenen in aller Welt (Referenz)



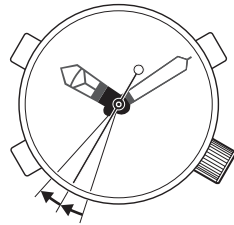
▲1 Mt. Maunakea (USA) 4.206 m	▲2 Mt. Reinier (USA) 4.392 m	▲3 Mt. Shasta (USA) 4.317 m	▲4 Mt. Elbert (USA) 4.398 m	▲5 Mt. Mitchell (USA) 2.037 m	▲6 Mt. Ben Nevis (USA) 1.344 m
▲7 Toubkal (Marokko) 4.165 m	▲8 Matterhorn (Schweiz) 4.477 m	▲9 Olymp (Griechenland) 2.917 m	▲10 Ras Dashan (Äthiopien) 4.620 m	▲11 Kinabalu (Malaysia) 4.094 m	▲12 Fujiyama (Japan) 3.776 m
▲13 Mt. Kosciusko (Australien) 2.230 m	▽14 Death Valley (USA) -85 m	▽15 Tiefland am See Meirhir (Algerien) -24 m	▽16 Qattara-Tiefland (Ägypten) -133 m	▽17 Tiefland am Kaspischen Meer -28 m	▽18 Turfan-Tiefland (China) -154 m

## 18. Warnfunktion für niedrige Batteriespannung

Sobald die Lebensdauer der Batterie dieser Armbanduhr fast abgelaufen ist, beginnt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen zu bewegen (der Sekundenzeiger wird um zwei Inkremente nach jeweils zwei Sekunden vorgestellt). Falls dies eintritt, lassen Sie die Batterie möglichst bald erneuern.

Die Funktionen der Armbanduhr sind gemäß nachfolgenden Bedingungen begrenzt, wenn die Warnfunktion für niedrige Batteriespannung aktiviert wurde.

- Alarm- und Bestätigungstöne ertönen nicht.
- Temperatur kann in dem Zeitmodus nicht gemessen werden.
- Die Armbanduhr kann nicht auf den Wassertiefen-Messungsmodus (einschließlich der vorläufigen Tauchanzeige) umgeschaltet werden.



Falls die Warnfunktion für niedrige Batteriespannung

während der Messung der Wassertiefe aktiviert wird, ertönen der Tiefenalarm und der Tauchzeitalarm nicht, obwohl die Messung der Wassertiefe bis zur Beendigung dieses Tauchganges fortgesetzt wird.

- Die Armbanduhr kann nicht auf den Höhenmessungsmodus umgeschaltet werden. Falls die Warnfunktion für niedrige Batteriespannung während der kontinuierlichen Höhenmessung aktiviert wird, schaltet die Armbanduhr auf die Höhenmessung mit fester Zeitspanne um.

## 19. Andere Funktionen

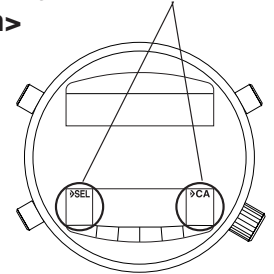
### A. Knopffunktionsanzeige

Diese Armbanduhr ist mit zwei Anzeigen ausgestattet, um die Funktionen der Knöpfe (A) und (B) unter Verwendung von Markierungen und Abkürzungen anzuzeigen.

#### <Bedeutungen der Markierungen und Abkürzungen>

- >> : Knopf für mindestens 2 Sekunden drücken
- SEL : Schaltet Anzeige oder Einstellung um
- SPL : Misst und zeigt die Zwischenzeit an
- RES : Stellt die Chronographmessung zurück
- CA : Ruft eine Anzeige ab
- SET : Stellt eine Anzeige ein
- STA : Startet den Chronograph
- STP : Stoppt den Chronograph

Zeigt Knopffunktionen an



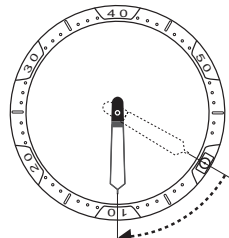
\* Diese Anzeigen der Knopffunktionen zeigen nicht unter allen Bedingungen die Funktionen der Knöpfe an. Sie dienen nur als Anleitung für die Bedienung der Armbanduhr.

## B. Drehbarer Zierring

Der drehbare Zierring ist am Gehäuse der Armbanduhr angebracht und kann für die Messung der abgelaufenen Zeit während des Tauchens verwendet werden.

### <Verwendung des drehbaren Zierringes>

Drehen Sie den drehbaren Zierring nach rechts und richten Sie die Markierung „▽“ (Nullmarkierung) mit dem Minutenzeiger aus, bevor Sie einen Tauchgang beginnen. Die abgelaufene Zeit kann dann anhand der Teilungen an dem drehbaren Zierring, auf welche der Minutenzeiger zeigt, abgelesen werden. Beispiel: In der rechten Abbildung zeigt der drehbare Zierring an, dass 10 Minuten seit dem Beginn des Tauchganges (Stelle der Markierung „▽“) abgelaufen sind.



10 Minuten sind abgelaufen

### ⚠ VORSICHT

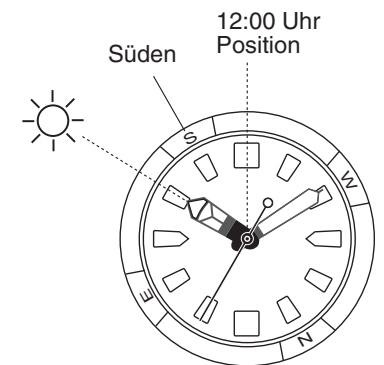
- Der drehbare Zierring kann nur gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, um fehlerhafte Bedienung zu vermeiden. Vorsicht ist geboten, damit der drehbare Zierring nicht unter Kraftanwendung im Uhrzeigersinn gedreht wird, da es anderenfalls zu Beschädigung des drehbaren Zierringes kommen kann.
- Wenn Sie den drehbaren Zierring verwenden, denken Sie immer daran, dass er nur als grobe Anzeige für die abgelaufene Zeit verwendet werden soll, wobei bei der Einstellung immer eine ausreichende Sicherheitsspanne einzuhalten ist.

## C. Kompass (nur zutreffende, mit einem Kompass ausgerüstet Modelle)

Diese Kompassfunktion kann verwendet werden, um anhand der Position der Sonne die ungefähre Richtung zu bestimmen. Dieser Kompass kann nur auf der nördlichen Halbkugel verwendet werden.

### <Verwendung des Kompasses>

Mit dem Zifferblatt nach oben, richten Sie den Stundenzeiger der Armbanduhr mit der Richtung zur Sonne aus. Da die Position in der Mitte zwischen dem Stundenzeiger und der 12:00 Uhr Position der Armbanduhr der Südrichtung entspricht, kann die Himmelsrichtung grob bestimmt werden, indem die Markierung „S“ des Kompasses mit der oben bestimmten Südrichtung ausgerichtet wird. Diese Bestimmung der Himmelsrichtung unterliegt jedoch einem bestimmten Fehlerbetrag, abhängig von der geografischen Breite und der Jahreszeit. Der Kompass sollte daher nur zur groben Bestimmung der Himmelsrichtung verwendet werden.



## D. Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen

Nach dem Tauchgang kann ein Taucher innerhalb gewisser Grenzwerte ohne Dekompensationspausen zur Oberfläche zurückkehren; diese Grenzwerte sind von der Tauchtiefe und der unter Wasser verbrachten Zeit abhängig. Diese Daten werden als „Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen“ bezeichnet. Eine Tabelle der „Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen“, die auf den Empfehlungen des Taucherhandbuchs der US Navy (U.S. Navy Diving Manual, Ausgabe 1993) basiert, ist auf dem Armband dieser Uhr aufgedruckt (an einigen Modellen ist diese Armband-Tabelle nicht vorhanden).

### Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen

N.D.LIMITS	
DEPTH.m	N.D.TIME
12 200	30 25
15 100	33 20
18 60	36 15
21 30	39 10
24 40	42 10
27 30	45 5

### -Ablesen der Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen-

TIEFE in m (Maximale Tiefe in m)	N.D.-ZEIT (N.D.= no decompression) (Dekompressionfreie Zeit)
12 m	200 Minuten
15 m	100 Minuten
18 m	60 Minuten
21 m	50 Minuten
24 m	40 Minuten
27 m	30 Minuten
30 m	25 Minuten
33 m	20 Minuten
36 m	15 Minuten
39 m	10 Minuten
42 m	10 Minuten
45 m	5 Minuten

Beispiel:  
Die Tabelle ist wie folgt zu lesen:  
Wenn die maximale Tauchtiefe 21 m und die Tauchzeit 50 Minuten oder weniger beträgt, ist es nicht erforderlich, dass der Taucher beim Auftauchen eine Dekompensationspause einlegt.

## ⚠ VORSICHT

- Die Tabelle der Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen gilt für einen Tauchgang.
- Da die Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen von der körperlichen Verfassung und anderen Faktoren jedes Einzelnen abhängen, ist diese Tabelle lediglich als ungefähre Referenz zu verwenden.
- Bei einem Tauchgang, der vor dem Auftauchen eine Dekompensationspause erfordert, ist beim Tauchen ein speziell dafür vorgesehenes Taucherhandbuch zu benutzen.

## 20. Batterie

### <Batterielebensdauer>

Die Lebensdauer der Batterie dieser Armbanduhr beträgt etwa 2 Jahre, nachdem eine neue Batterie eingesetzt wurde.

### Typische Verwendungsbedingungen für eine Batterielebensdauer von 2 Jahren:

Alarm: 15 Sekunden/Tag

Temperaturmessung: 3 Minuten/Tag

Wassertiefenmessung: 50 Messungen/Jahr (1 Stunde/Messung)

Höhenmessung: 100 Messungen/Jahr (kontinuierliche Höhenmessung: 10 Minuten, Höhenmessung über eine feste Zeitspanne: 8 Stunden/Messung)

\* Die Batterielebensdauer variiert in Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung des Alarms und anderer Funktionen.

### <Beim Kauf in die Armbanduhr eingesetzte Batterie>

Die beim Kauf der Armbanduhr vorinstallierte Batterie wurde werksseitig für die Überwachung der Funktionen und des Leistungsvermögens verwendet. Daher kann diese Batterie nicht eine Lebensdauer von vollen zwei Jahren nach dem Kauf aufweisen.

### <Austauschen der Batterie>

- Die Batterie dieser Armbanduhr muss von einem Citizen Kundendienst ausgetauscht werden. Bitte lassen Sie daher die Batterie von einem Citizen Kundendienst austauschen.
- Beim Austauschen der Batterie überprüft der Citizen Kundendienst auch die Wasserdichtheit und andere Punkte, und tauscht bei Bedarf auch die Dichtung aus.
- Alle Protokollmemo-, Höhenmemo- und anderen Daten werden durch das Austauschen der Batterie gelöscht. Bitte fertigen Sie daher schriftliche Kopien dieser Daten für zukünftige Verwendung an, bevor Sie die Batterie austauschen lassen.
- Lassen Sie die verbrauchte Batterie niemals für längere Zeit in der Armbanduhr, da anderenfalls Batterieflüssigkeit austreten und die Armbanduhr beschädigen kann. Es wird empfohlen, die Batterie immer möglichst sofort austauschen zu lassen.
- Langzeitige Verwendung dieser Armbanduhr in Übersee bringt das Risiko mit sich, dass die Armbanduhr nicht richtig gewartet werden kann, da es an manchen Orten keinen Citizen Kundendienst gibt. Es wird daher empfohlen, dass Sie vor dem Antritt von Reisen nach Übersee die Batterie austauschen und die Armbanduhr warten lassen.
- Für das Austauschen der Batterie und die dabei ausgeführten Inspektionen bzw. erforderliche Ersatzteile wird auch während der Garantieperiode eine Gebühr erhoben.

## 21. Störungsbeseitigung

### <Wenn sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen bewegt>

Die Warnfunktion für niedrige Batteriespannung ist aktiviert, wenn das Ende der Lebensdauer der Batterie erreicht wird. Falls dies eintritt, lassen Sie die Batterie möglichst sofort austauschen.

### <„CHEK“ verbleibt für längere Zeit angezeigt>

Es ist möglich, dass der Wassersensor auf Grund von Sand, Schmutz, Schweiß oder anderen Fremdkörpern weiterhin in Betrieb bleibt. Falls dies eintritt, spülen Sie diese Fremdkörper mit Frischwasser gründlich ab und entfernen Sie danach vorsichtig alle Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch.

### <„ER“ verbleibt für längere Zeit angezeigt>

- „ER“ wird während der Verwendung an Land angezeigt (ausgenommen an Orten in einer Höhe von mehr als 4.000 m).
- „ER“ verbleibt auch nach Ablauf einer beachtlichen Zeitspanne nach einem Tauchgang angezeigt.

In den obigen Fällen besteht die Möglichkeit eines Problems mit dem Drucksensor. Falls dies eintritt, bringen Sie die Armbanduhr möglichst sofort zu Ihrem nächsten Citizen Kundendienst.

### <Armbanduhr kann aus dem Wassertiefen-Messungsmodus in keinen anderen Modus geschaltet werden>

Falls bei noch aktiviertem Wassersensor (durch Schweiß usw.) eine Druckänderung von 1.000 hPa oder mehr in einer großen Höhe (z.B. in einem Flugzeug) eintritt, in der Luftdruckänderungen in kurzer Zeit auftreten, kehrt die Wassertiefenanzeige vielleicht nicht auf 0,0 m zurück, nachdem Sie auf geringe Höhe (Boden) zurückgekehrt sind, wodurch verhindert wird, dass die Armbanduhr den Wassertiefen-Messungsmodus verlassen kann.

Falls dies eintritt, lösen Sie die Verschraubung und ziehen Sie die Krone heraus, um den Wassertiefen-Messungsmodus freizugeben. (Da durch das Herausziehen der Krone die Analogzeit verstellt wird, müssen Sie nach diesem Vorgang die Analogzeit wieder richtig einstellen.)

### <Armbanduhr weist abnormale Anzeige oder Operation auf>

Falls die Armbanduhr versehentlich einem starken Stoß oder statischer Elektrizität ausgesetzt wird, kann in seltenen Fällen eine abnormale Anzeige oder Operation der Armbanduhr auftreten (wie z.B. falsche Digitalanzeige oder kontinuierlicher Alarm). Falls dies eintritt, führen Sie den in Abschnitt 23.

„Gesamtrückstellung“ beschriebenen Vorgang aus. Falls das Problem auch dadurch nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Citizen Kundendienst.



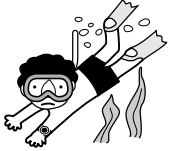

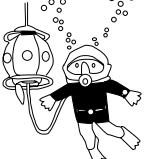

## 22. Verlängerte Lebensdauer der Armbanduhr

### **WARNUNG: Wasserdichtheit**

Diese Armbanduhr ist wasserdicht bis zu einer Tiefe von 200 Metern. Trotzdem darf diese Armbanduhr aber nur für das Gerätetauchen mit Druckluft, nicht aber mit Sauerstoff/Heliumgemisch verwendet werden.

### <Aufrechterhaltung der Wasserdichtheit>

Bitte lassen Sie einmal alle 1 bis 2 Jahre ihre Armbanduhr durch Ihren Citizen Kundendienst kontrollieren, um die Wasserdichtheit aufrechtzuerhalten. Lassen Sie die Dichtung, das Glas, die Krone und andere Teile wie erforderlich austauschen.

		Anwendungsbeispiele					
<b>Anzeige</b>	<b>Spezifikationen</b>						
<b>Zifferblatt oder Gehäuserückwand</b>		Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Gerätetauchen (mit Druckluftflasche)	Tieftauchen (mit Helium-Sauerstoff-Gemisch)	Betätigen der Krone mit sichtbarer Feuchtigkeit
AIR DIVER'S 200M	Wasserdicht bis zu 200M (zum Tauchen)	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>NEIN</b>

 **VORSICHT**

- Die Krone muss beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Bei einer Uhr mit einer Schraubkrone ist diese vollständig festzuschrauben.
- Die Krone NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.
- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

 **VORSICHT**

Alle an dieser Armbanduhr vorgenommenen Reparaturen, einschließlich Austausch der Batterie, müssen von einem Citizen Kundendienst ausgeführt werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Inspektionen an einen Citizen Kundendienst.

 **VORSICHT: Leuchtzifferblatt**

- Die für das Zifferblatt dieser Uhr verwendete Leuchtfarbe basiert auf lichtspeichernden Materialien, die keine Gefahr für den menschlichen Körper und die Umwelt darstellen, da sie keine giftigen Substanzen — wie zum Beispiel radioaktive Stoffe — enthalten. Diese Leuchtfarbe speichert das Licht der Sonne und von Beleuchtungskörpern; in einer lichtarmen Umgebung wird das Licht dann wieder abgegeben. Allerdings wird die Leuchtkraft im Laufe der Zeit schwächer, da das gespeicherte Licht an die Umgebung abgestrahlt wird. Die Funktionsdauer der Leuchtfarben-Lichtabstrahlung hängt von der Leuchtkraft und Distanz zur Lichtquelle ab, die zum Aufladen verwendet wird.

Wenn die Leuchtfarbe nicht mehr in der Lage ist, Licht zu speichern, wird in einer lichtarmen Umgebung auch kein Licht abgegeben, oder die Leuchtkraft schwindet sehr schnell. Aus diesem Grund muss das Leuchtzifferblatt stets einer Lichtquelle ausgesetzt werden, damit die Leuchtfarbe ausreichend Licht speichern kann. Dies ist besonders vor einem Tauchgang von Wichtigkeit. Es wird empfohlen, während des Tauchgangs die Uhr mit einer Unterwasser-Taschenlampe anzustrahlen.

 **VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.**

- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

**Reinigen der Uhr**

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste.
- Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

 **WARNUNG: Sicherheitshinweise zur Batterie**

- Halten Sie die Batterie außer Reichweite von Kleinkindern. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie versehentlich verschluckt wurde.

 **VORSICHT: Umgebungsbedingungen**

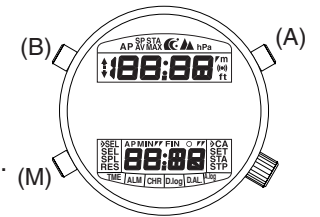
- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen. Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.

- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

## 23. Gesamtrückstellung

Die Gesamtrückstellung wird verwendet, um alle Funktionen der Armbanduhr, einschließlich Zeit und Kalender, in ihren anfänglichen Status zurückzustellen. Führen Sie diese Gesamtrückstellung aus, wenn nach dem Austauschen der Batterie ein abnormales Display der Armbanduhr erhalten wird.

- (1) Lösen Sie die Verschraubung der Krone und ziehen Sie die Krone heraus.
- (2) Drücken Sie gleichzeitig alle drei Knöpfe. Ein akustisches Signal bestätigt die Gesamtrückstellung.
- (3) Drücken Sie die Krone zurück in die normale Position. Ein akustisches Signal bestätigt diesen Vorgang.
- (4) Nachdem Sie die Analogzeit richtig eingestellt haben, schrauben Sie die Krone wieder in ihre Verriegelungsposition hinein. Damit ist die Gesamtrückstellung beendet. Nach Ausführung dieses Vorganges muss die Anzeige in jedem Modus richtig eingestellt werden, bevor Sie die Armbanduhr wieder verwenden.



**Alle Protokolldaten und Höhenmemos werden durch die Gesamtrückstellung gelöscht. Fertigen Sie daher schriftliche Kopien dieser Daten an, wenn Sie diese in der Zukunft wieder benötigen.**

## 24. Technische Daten

1. Modell: C900
2. Ganggenauigkeit :  $\pm 20$  Sekunden durchschnittliche Abweichung pro Monat (wenn bei normalen Temperaturen von  $+5^{\circ}\text{C}$  bis  $+35^{\circ}\text{C}$  getragen)
3. Wassertiefen-Messgenauigkeit :  $\pm(3\%$  des angezeigten Wertes  $+30\text{ cm})$ , vorausgesetzt eine konstante Betriebstemperatur
  - \* Temperaturbereich für garantierte Genauigkeit: Von  $+10^{\circ}\text{C}$  bis  $+40^{\circ}\text{C}$  (die Genauigkeit der Wassertiefenmessung wird von Änderungen der Temperatur, bei der die Armbanduhr getragen wird, beeinflusst)
4. Messgenauigkeit für Höhe / Luftdruck  
Genauigkeit bei Messung bei konstanter Temperatur :  
Höhe : Höhe 3.000 m oder weniger über dem Meeresspiegel:  $\pm(5\%$  der Höhendifferenz  $+ 10\text{ m})$   
Höhe 3.001 m oder mehr über dem Meeresspiegel:  $\pm(8\%$  der Höhendifferenz  $+ 10\text{ m})$ 
  - \* Die Genauigkeit der Höhenmessung ist die relative Genauigkeit, wenn die Messung beruhend auf der Standardatmosphäre nach Berichtigung der Höhe ausgeführt wird.Luftdruck : Höhe 3.000 m oder weniger über dem Meeresspiegel:  $\pm(5\%$  der Luftdruckdifferenz  $+ 1\text{ hPa})$   
Höhe 3.001 m oder mehr über dem Meeresspiegel:  $\pm(8\%$  der Luftdruckdifferenz  $+ 1\text{ hPa})$ 
  - \* Verwenden Sie die Anzeige des Luftdrucks nur als grobe Angabe für die Bestimmung der Luftdruckänderungen.

- \* Die Effekte von Temperaturänderungen (pro  $10^{\circ}\text{C}$ ) sind nachfolgend aufgeführt.  
Höhe: Max. 120 m / Luftdruck: Max. 12 hPa
- \* Temperaturbereich für garantierte Genauigkeit:  $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $+40^{\circ}\text{C}$
- 5. Genauigkeit der Temperaturmessung: Angezeigter Wert  $\pm 3^{\circ}\text{C}$
- 6. Zul. Betriebstemperatur der Armbanduhr:  $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $+60^{\circ}\text{C}$
- 7. Anzeigefunktionen
  - Zeit: Stunden, Minuten, Sekunden
  - Kalender: Kalendertag, Wochentag (Jahr und Monat werden nur während der Einstellung angezeigt)
  - Alarm: Stunden, Minuten, ON/OFF
  - Chronograph: Stunden, Minuten, Sekunden, 1/100 Sekunden, Zwischenzeit (24-Stunden-Register)
  - Protokollmemo: Protokolldaten der vier letzten Tauchgänge: Anzahl der Tauchgänge, Tauchdatum, Startzeit des Tauchganges, maximale Tiefe, Tauchzeit, durchschnittliche Tiefe, minimale Wassertemperatur
  - Tiefenalarm: 1 bis 80 m (in Einheiten von 1 m), Anzahl der Male des Ertönens des Alarms ( 0 bis 5 Male oder kontinuierlich)
  - Tauchzeitalarm: 5 bis 95 Minuten (in Einheiten von 5 Minuten)
  - Höhenmemo: Maximal 6 Punkte können als Höhenmemos im Speicher abgelegt werden: Punktnummer (1 bis 6), Memodatum, Memozeit (Stunden, Minuten), Höhe, Luftdruck, Temperatur sowie Höhendifferenz und

Temperaturdifferenz (im Vergleich mit dem vorhergehenden Memo)

- Oberflächenmodus: Messung der abgelaufenen Zeit nach dem Tauchen (24-Stunden-Zeitnehmungssystem)
- Temperaturmessung: -9,9°C bis +40,0°C (in Einheiten von 0,1°C)
- Höhenmessung: -300 bis +6.300 m (in Einheiten von 5 m)
- Luftdruckmessung: 452 hPa bis 1.050 hPa (in Einheiten von 1 hPa)
- Messung der abgelaufenen Zeit: 24-Stunden-Zeitnehmungssystem (in Einheiten von 1 Minute)
- Wassertiefenmessung: 1,0 m bis 80,0 m (in Einheiten von 0,1 m)
- Tauchzeitmessung: 00 Minuten und 00 Sekunden bis 99 Minuten und 59 Sekunden (in Einheiten von 1 Sekunde)

8. Andere Funktionen:

Höhenkorrektur, Anzeige der Luftdruckänderung, Wassersensor, Auftauchraten-Warnfunktion, Alarmfunktion für abnormale Tiefe, Warnfunktion für Kontrolle des Wassersensors, Warnfunktion für niedrige Batteriespannung und Anzeige der Knopffunktionen

9. Verwendete Batterie: Lithiumbatterie x 1

10. Batterielebensdauer:

Ca. 2 Jahre (nach dem Einsetzen einer neuen Batterie); für Einzelheiten über die Bedingungen für die geschätzte Batterielebensdauer siehe Abschnitt 20. „Batterie“.

\* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.